

Seener Bote

Dezember 1986

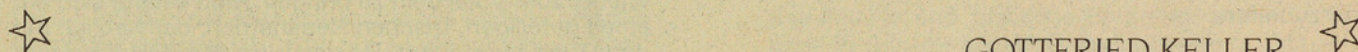
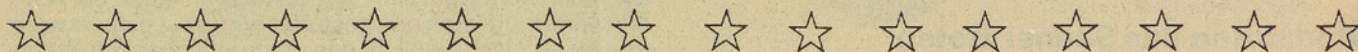
Informationsorgan für Winterthur-Seen und Umgebung

14. Jahrgang Nr. 89



Auflage
Redaktion
Verteilung
Inserate
Vereine/Vereinschronik
Finanzen
Postcheckkonto
Satz und Druck
Herausgeber

5420 Ex. (verteilt in alle Haushaltungen von Seen)
Fredy Ott, Grundstrasse 8, Tel. 29 80 39
Ernst Lanz, Grünmattstr. 12, Tel. 29 38 88
Frau Hilde Konrad, Gotzenwilerstr. 6, Tel. 29 91 64
Peter Moser, Stockenerstr. 28, Tel. 28 31 48
Frau Ch. Karli, Zum Hölzli 5, Tel. 29 24 04
84 - 22337-7
Ernst Jäggli AG, Büelhofstrasse 3, Tel. 29 21 21
Ortsverein Seen 8405 Winterthur
Präsidentin Esther Ott-Debrunner, Grundstrasse 8,
Tel. 29 80 39

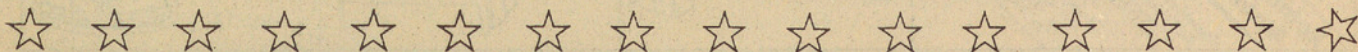


GOTTFRIED KELLER

Erster Schnee

*Wie nun alles stirbt und endet
und das letzte Lindenblatt
müd sich an die Erde wendet
in die warme Ruhestatt,
so auch unser Tun und Lassen,
was uns zügellos erregt,
unser Lieben, unser Hassen
sei zum welken Laub gelegt.*

*Reiner weisser Schnee, o schneie,
decke beide Gräber zu,
dass die Seele uns gedeihe
still und kühl in Wintersruh!
Bald kommt jene Frühlingswende,
die allein die Liebe weckt,
wo der Hass umsonst die Hände
dräuend aus dem Grabe streckt.*



Liebe Leserinnen und Leser

Wieder ist ein Seener-Bote-Jahr vorbei. Auch diesmal hoffen wir, dass Sie an unseren sechs Ausgaben Freude gehabt haben. Wie jedes Jahr um diese Zeit rufen wir Sie herzlich zu einer **freiwilligen Spende** für Ihre Quartierzeitung auf.

Wir sind auf Ihre Unterstützung angewiesen und hoffen, dass Sie auch dieses Jahr den beigelegten Einzahlungsschein ausfüllen werden. Sollte aus irgendeinem Grund kein Einzahlungsschein beiliegen, verlangen Sie ihn bei E. Lanz, Telefon 29 38 88.

Wir danken allen Spendern im voraus ganz herzlich.



Seener Bote

Wir suchen Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter, die Freude haben, bei der

Redaktion des Seener Boten

mitzuhelfen.

Sind Sie an Quartierbelangen interessiert? Möchten Sie unser Quartier näher kennen lernen? Das wäre doch eine Möglichkeit! Also, wir freuen uns auf Ihren Anruf: Fredy Ott, Telefon 29 80 39 ab 19.15 Uhr.



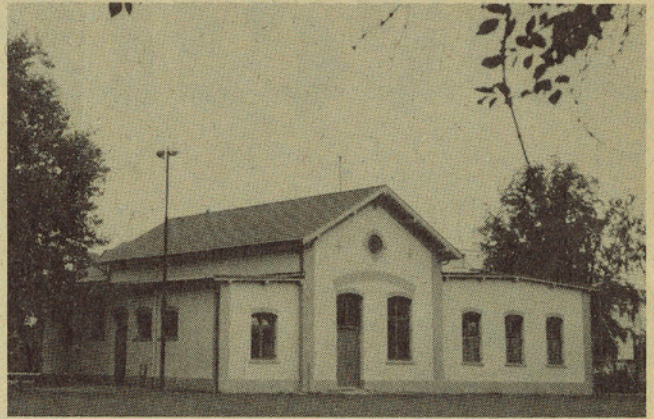
Räbeliechtli

Anfangs November konnten sich viele Seener an den fröhlich wandelnden Lichterzügen der Kinder erfreuen. Voller Stolz präsentierten sie die mit einer Vielfalt von lieblichen Motiven verzierten Räbeliechtli.

Alljährlich besorgt der Ortsverein Seen bei Herrn Akeret, Landwirt in Seuzach, die Räben, welche dann von Frau Hagmann an die Kindergärten und Primarschulen von Seen verteilt werden. Dieses Jahr waren es 990 Stück.

Ich möchte an dieser Stelle Frau Hagmann für den grossen Einsatz, den sie geleistet hat, ganz herzlich danken.
Y. Amschwand-Müller

**Juhui,
d'Turnhalle isch wieder in Betrieb**



(ov) Während knapp eines halben Jahres war die Turnhalle nicht benützbar. Unter der Leitung des Architekten P. Schenker plante und überwachte eine tatkräftige Arbeitsgruppe mit Vorstandsmitgliedern des OVS und Vertretern der Stadtverwaltung die geglückte Renovation der alten Turnhalle.

Innen wurden die Nebenräume wie Garderobe, WC und Küche total neu gestaltet. Ein rollstuhlgängiges WC ist nun auch vom Spielplatz her benützbar. Auch die Aussenwände mussten neu gestaltet werden. Leider erwies es sich als nicht möglich, den ursprünglichen Backstein wieder zum Vorschein zu bringen. Man einigte sich auf einen gefälligen, frischen Neuanstrich, der farblich mit dem Turm harmoniert. Da der Turm dem EW der Stadt zugeteilt ist, konnte er nicht in die Renovationsarbeiten eingeschlossen werden.

Ohne Kostenüberschreitungen und zügig wurden die Renovationsarbeiten durchgeführt. Nicht zuletzt dank der tatkräftigen Unterstützung von Paul Coulin, Amt für Gemeinwesenarbeit der Stadt Winterthur, verfügen wir nun über eine ansprechende Gemeinschaftsanlage mit Spielplatz und Turnhalle, die auf sehr vielfältige Art und Weise genützt werden kann.

Die vielen zukünftigen Benützer werden sich in der neuen «alten Turnhalle» wohlfühlen.

**x Gemeindeabstimmung
vom 7. Dezember 1986**

Am 7.12.86 können Sie über den Ausbau der Gotzenwiler-/Ricketwilerstrasse im Bereich der Umfahrung Oberseen abstimmen. Nehmen Sie die Gelegenheit wahr, Ihre Meinung zu einer unser Quartier betreffenden Frage zu äussern. Details können Sie der Abstimmungsvorlage entnehmen.

<p>3 ... Probleme ... Aufgaben ... Lösungen</p> <p>Reinhardt Mobilia</p> <p>Tosatenstrasse 248 8405 Winterthur Tel. 052 28 20 28</p> <p>Öffnungszeiten: Di-Fr 13.30-19.30 Uhr Sa 13.30-20.30 Uhr So 8.30-16.00 Uhr</p>	<p>Inneneinrichtung: RM-Systeme</p> <p>helfen Ihre Möblierungswünsche ganz nach IHREN Vorstellungen zu erfüllen</p> 	<p>Liegen/Schlafen: Das Wasserbett</p> <p>ermöglicht richtiges Liegen = tiefen, erholsamen Schlaf</p> 	<p>Sitzen: Auf Kniehockern</p> <p>sitzen auch Sie ... richtig erholsam entspannt ermüdungsfrei locker</p> 
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Voranzeige

Leseabend mit Willy Peter, Bauerndichter von Oberwil

Ort: Restaurant Rössli, Saal

Zeit: Donnerstag, den 22. Januar 1987, 20.00 Uhr

Der bekannte Bauerndichter aus unserer Umgebung wird uns an diesem Abend etwas aus seinem reichen Repertoire zum Besten geben. Manche werden wohl schon seine gemüt- und humorvollen Gedichte aus seinen Schriften kennen, und nun bietet sich für die Seemer einmal auch die Gelegenheit, den Bauern und Alt-Gemeindeschreiber direkt als Person zu erleben. Wir würden uns freuen, wenn an diesem Abend eine zahlreiche Schar Besucher im Rössli eintreffen würde. Wenn Sie Interesse daran haben, empfehlen wir Ihnen, den Anlass zu notieren, da der nächste Seener Bote erst anfangs Februar erscheint.

Voranzeige

Das «Theater für den Kanton Zürich» spielt in Seen

Das Theater für den Kanton Zürich spielt am Mittwoch, 10. Dezember 1986, 15 Uhr, im Kirchgemeindehaus Seen, «Pünktchen und Anton» von Erich Kästner.

Eine der schönsten Kästner-Geschichten spielt das TZ für die Schüler der Mittelstufe und alle andern: «Pünktchen und Anton» ist nicht nur Kinderroman, sondern auch ein Theaterstück. Wir bedienen uns für diese Auf-führung des Schriftdeutschen. Wir, die wir den Dialekt lieben und uns um ihn bemühen, denken, die gute Schriftsprache sei für uns genauso wichtig und es könnte für die Schüler bei ihrer täglichen Auseinander-setzung mit der Aufsatz- und Prüfungssprache eine Hil-fe sein, wenn sie erleben, dass Menschenprobleme, die den eigenen zum verwechseln ähnlich sind, auch in die-ser Sprache abgehandelt werden. Und dann, wie könn-te man in Berlin schweizerdeutsch sprechen!

Pünktchen lebt in einem grossbürgerlichen Haushalt, der Vater arbeitet zuviel in seiner Fabrik, er verdient viel Geld und hat Magenbeschwerden. Die Mutter gibt das Geld aus, sie leidet an jenem eigenartigen Kopfweh, das man Migräne nennt. Um das Kind kümmern sich eine Gouvernante und die freundliche Köchin.

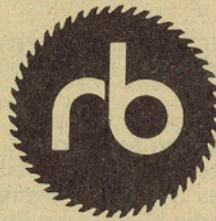
Dem Freund Anton geht es nicht sehr gut, er muss seine kranke Mutter pflegen und mit Strassenhandel Geld für den Unterhalt verdienen. Dass dabei die schulischen Leistungen leiden, versteht sich am Rande. Ein paar Fi-guren, die sich – teils gebeten, teils ungebeten – um die paar Menschen kümmern, bringen die Geschichte in Schwung, treiben sie der Krise zu und verursachen auch das gute Ende: ein Gelegenheitsdieb und Einbrecher, ein Lehrer und natürlich einige freundliche Polizisten.



«Pünktchen und Anton».
Kinderstück von Erich Kästner.

Ausgabedatum des Seener Boten für 1987

Nr. 90	Redaktionsschluss Ausgabedatum	16. Januar 4. Februar
Nr. 91	Redaktionsschluss Ausgabedatum	27. Februar 18. März
Nr. 92	Redaktionsschluss Ausgabedatum	24. April 13. Mai
Nr. 93	Redaktionsschluss Ausgabedatum	12. Juni 1. Juli
Nr. 94	Redaktionsschluss Ausgabedatum	21. August 9. September
Nr. 95	Redaktionsschluss Ausgabedatum	13. November 2. Dezember



R. Bertschinger

Schreinerei
Innenausbau
Umbauten und
Verkauf von
handwerklichen Möbeln

Individuelle und fachliche Beratung, zu Hause
oder in unserer Möbel-Grossausstellung. (Mit-
glied Möbelzentrum des Handwerks, Volketswil)

Büelhofstrasse 17 Seen Telefon 29 27 05

Ringelblumen- Salbe

Die Ringelblume ist ein seit alter Zeit vielgebrauchtes Heilmittel der Volksmedizin. Unsere Ringelblumen-Salbe enthält die wirksamen Bestandteile der gartenfrischen Ringelblume aus biologischem Anbau.

Ringelblumen-Salbe erhalten Sie als Hausspezialität der Kägi Drogerien in der 100g Tube zu Fr. 12.-.

Verkauf und Beratung!

KÄGI

Parfumerie und Drogerie Einkaufszentrum Seen



Steiner

Elektrische Installationen Telefon A + B

Telefon 29 19 21

Eduard Steiner AG, Grüntalstrasse 16
8405 Winterthur

Geschäftsaufgabe

An meine geschätzte Kundschaft!

Bald kommt der Tag, an dem ich mein während 27 Jahren geführtes Textilgeschäft in jüngere Hände übergeben darf. Am Mittwoch, den 24. Dezember 1986, punkt 16.00 Uhr, schliesse ich meinen Laden an der Tösstalstrasse 249 in Seen und freue mich auf eine ruhigere Zeit.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich meinen geschätzten Kunden für die jahrelange Treue von Herzen danken und ihnen für die Zukunft alles Gute wünschen.

Ich hoffe sehr, dass das mir entgegengebrachte Vertrauen auch auf meine Nachfolgerin

FRAU LOTTI SENN

übergehen wird. Mit grosser Freude konnte ich feststellen, dass sich Frau Senn im Wollegeschäft sehr gut auskennt und somit der Kundschaft mit Rat und Tat beistehen kann.

Selbstverständlich werde ich meiner Nachfolgerin weiterhin zur Verfügung stehen und wie meine langjährige, treue Mitarbeiterin, Frau Martha Gambirasio als Aushilfe tätig sein.

An dieser Stelle danke ich Frau Gambirasio für ihren uneigennütigen und ausserordentlichen Einsatz sehr herzlich.

Zum Abschluss meiner Tätigkeit und als Dank für die Treue offeriere ich meiner geschätzten Kundschaft bis zum letzten Tag günstige Angebote aus meinem vielseitigen Sortiment und während des Monats Dezember 1986 bei Abgabe von Sachen für die chemische Reinigung die beliebten «Treue-Bons».

Mit einem nochmaligen herzlichen Dankeschön verbleibe ich mit freundlichen Grüssen

«Textilstübli» zur «alten Post»
Frau B. Weiss-Roth

Geschäftsübernahme

Am 5. Januar 1987 übernehmen

LOTTI SENN und PETER MENZER

das «Textilstübli» an der Tösstalstrasse 249 in 8405 Winterthur-Seen.

Die bewährten Markenwollen und Garne, sowie diverse Handarbeitsartikel und die Ablage der

Chemisch Trockenreinigung «TELIO-FIX»

werden weitergeführt. Neu möchten wir das bekannte HELLY HANSEN Standard-Programm und unsere schönen FOLKLORE-ARTIKEL vorstellen.

Beim Einkauf am Eröffnungstag haben wir für Sie ein kleines Geschenk bereit. Die beliebten «Treue-Bons» werden selbstverständlich weitergeführt.

Unsere Ladenöffnungszeiten haben wir wir folgt festgesetzt:

Montag-Freitag 08.30-11.30 und 14.00-18.30 Uhr

Samstag 09.00-13.00 Uhr

Wir wünschen frohe Festtage und freuen uns auf Ihren Besuch.

Mit höflicher Empfehlung
Lotti Senn und Peter Menzer

Eröffnung

TEXTIL STÜBLI

LOTTI SENN
Tösstalstrasse 249
8405 Winterthur
Tel. 052/29 16 72

Helly-Hansen-Standard-Programm
Markenwolle und Garne
Telio-Fix Chemische Reinigung

(Nachfolge von B. Weiss ab 5. Januar 1987)

**Jede Sache
vernünftig versichert:**

winterthur
versicherungen

Generalagentur Winterthur-Seen
Werner Rüegg, Kanzleistrasse 45
Telefon 29 99 44

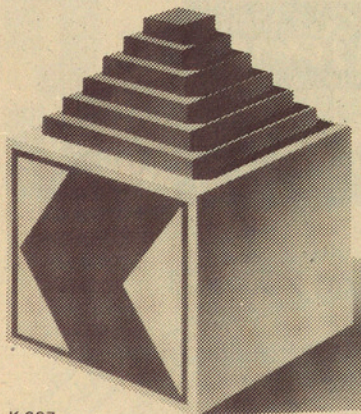
Sie finden uns jetzt im Gebäude
der alten Post

**Zentrum
Garage
Seen**


Auò!
Hans von Allmen
eidg. dipl. Automech.
Hinterdorfstr. 23
8405 Winterthur
Tel. 052 29 56 90



vis-à-vis  Einkaufszentrum Seen
Diverse Occasionen mit Garantie
**Ihr neuer offizieller V.A.G.-Vertreter
in Winterthur Seen**



Erfolgreiche Kapitalanlage auf jeder Stufe.

«Kantonalbank – meine Anlagebank» **Zürcher
Kantonalbank** 

Tösstal-/Hinterdorfstr.
Tel. 29 05 21

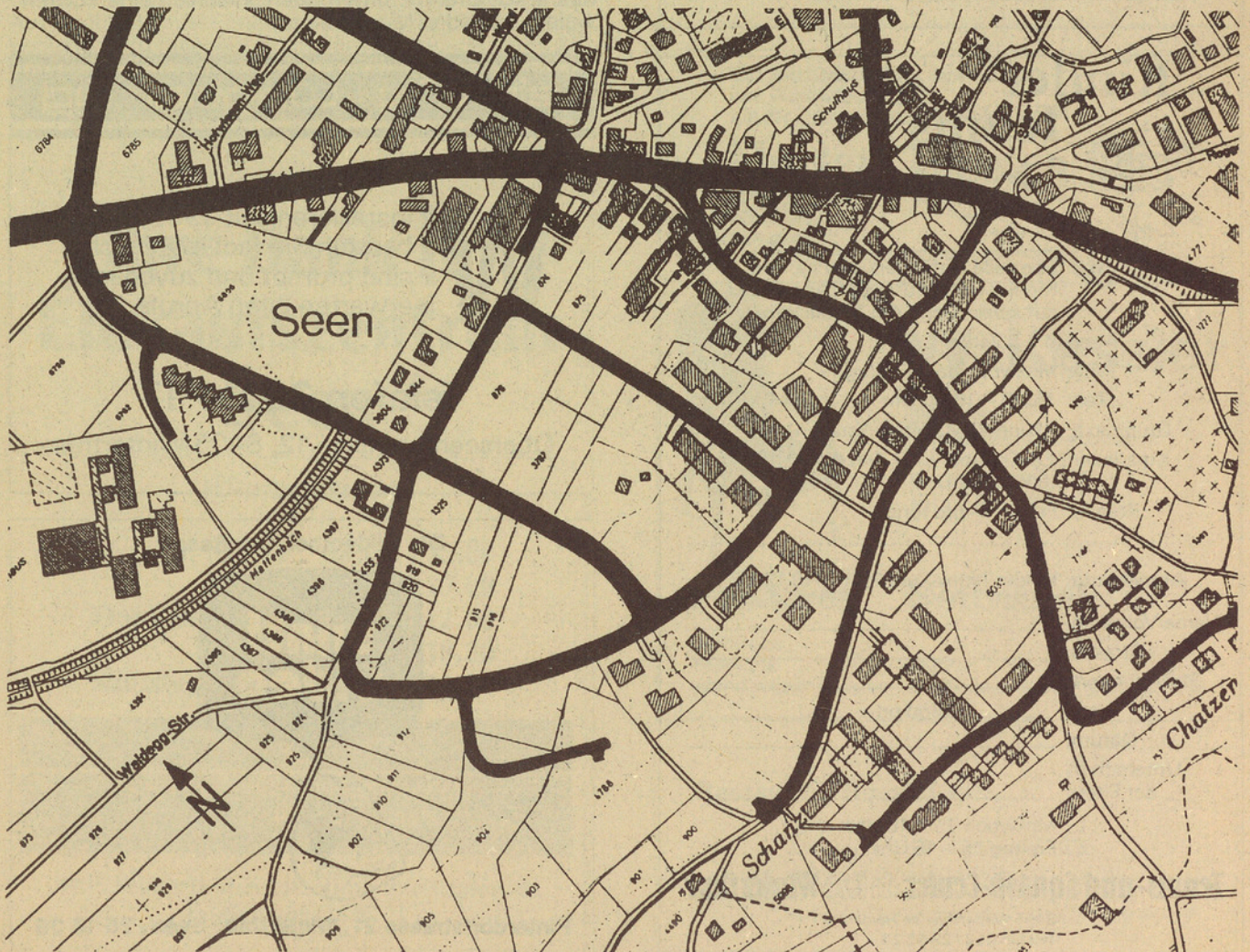
Bruno Walther **Bedachungen**
 Lendikon, 8484 Weisslingen Tel. 34 18 92

Empfiehlt sich für Dacharbeiten und
 Eternitfassaden

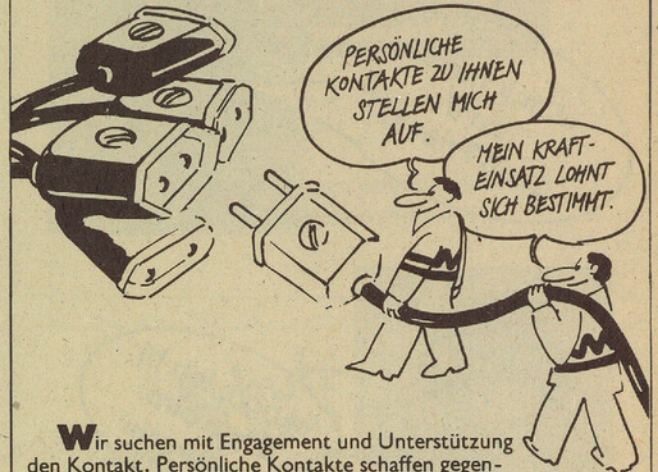
Informationsabend über Verkehrsfragen in Seen-West

(sb) Eine erfreulich grosse Anzahl Besucher folgte der Einladung des Ortsvereins Seen zu einem Informations- und Diskussionsabend. Stadtrat Heiri Vogt und seine Chefbeamten stellten verschiedene Varianten zur Erschliessung von Seen-West vor. Da diese im September stattgefundene Veranstaltung in der Tagespresse ausführlich kommentiert wurde, sei hier nur kurz auf das Ergebnis hingewiesen. In einer aus dem Besucherkreis angeregten Konsultativabstimmung wurde der hier skizzierten Variante der Vorzug gegeben. Die Heinrich Bosshard-Strasse wird für den Motorfahrzeugverkehr durchgehend, währenddem die Einmündung des Steinackerweges in die Tösstalstrasse aufgehoben wird. Dadurch wird der Verkehr in Seen-West auf zwei Achsen in die Tösstalstrasse geführt. Durch den Unterbruch der Waldeggstrasse und des Steinackerweges wird der quartierfremde Durchgangsverkehr ausgeschlossen. Der Grosse Aufmarsch hat gezeigt, dass die Bauverwaltung auf dem richtigen Weg ist, wenn sie anstehende Probleme mit den Betroffenen diskutiert.

Ausgewählte Erschliessungslösung Seen-West.



„Wir schaffen Kontakte!“



Wir suchen mit Engagement und Unterstützung den Kontakt. Persönliche Kontakte schaffen gegenseitiges Vertrauen und Verbindungen. Deshalb sind wir immer für Sie da, wenn Sie Verbindungen brauchen, die Licht und Wärme bringen!

mayer elektro anlagen ag

Volketswil 01/945 12 12 · Winterthur 052/29 20 00 · Dübendorf 01/821 66 66 ·
 Wetzikon 01/930 12 12 · Bauma 052/46 28 28 · Grüningen 01/935 25 27 · Zürich 01/42 12 12

Musikkollegium Winterthur

Von den zahlreichen Konzerten des Musikkollegiums finden jeweils auch einige in den Winterthurer Vororten statt; für das Publikum in den entsprechenden Stadtteilen ist dies jeweils eine gute Gelegenheit, ohne grossen Aufwand in den Genuss eines schönen Konzertes zu kommen. **Am Samstag, 24. Januar 1987, musizieren drei hiesige Künstler in der evangelisch-reformierten Kirche Seen:** der Violinist Martin Keller, mit Doris Maria Sigris (Violoncello) und Rudolf Meyer (Cembalo). Herr Keller und Frau Sigris sind schon seit langem ein bewährtes Kammermusik-Duo; die Cellistin ist uns übrigens allen wohlbekannt, denn sie spielt seit 1972 im Stadtorchester mit Rudolf Meyer, der brillante Organist, wirkt seit 1976 an der Stadtkirche. Das Konzertprogramm der drei Musiker umfasst Werke von Buxtehude, Schmelzer, Frescobaldi, Martinu, Boismortier, Marais und Couperin – ausser bei Martinu handelt es sich ausschliesslich um barocke Meister. Bestimmt ist für jeden Zuhörer etwas nach seinem Geschmack dabei, denn das Barockzeitalter hat äusserst viel Abwechslung zu bieten, je nach Land und auch je nach Jahr: so kann man sich etwa von der bizarren Musik des italienischen Orgelvirtuosen und -improvisators Girolamo Frescobaldi berauschen lassen, dessen Stil u. a. auch den um ein halbes Jahrhundert jüngeren Deutschen Dietrich Buxtehude beeinflusste; von ihm hören wir auch eines seiner damals ungeheuer modern wirkenden Werke. Oder man lässt sich, wie anno dazumal Ludwig XIV. und sein Hofstaat, von eleganter französischer Cembalo- und Gambenmusik eines Boismortier, oder eines Marin Marais, seines Zeichens während vierzig Jahren königlicher Gambist, oder auch Frankreichs erstem grossem Cembalisten, François Couperin, genannt «Le Grand», unterhalten. Wahrlich eine «Ohrenweide» für jeden Musikfreund!

«Läck häsch
du ä
gueti Friesä»



«Logo, ich bi
doch bim
Herde gsi»

Paul Herde

eidg. dipl. Damen- und Herrencoiffeur
Tösstafstr. 261, Tel. 052 29 11 93, 8405 Winterthur

Kinder- Tennis



*für Anfänger
Mit Kinder-
Tennis-Lehrerin*

Neu: Spezielle Anfängerkurse für Ihre Kinder. Unter kundiger Leitung und auf spielerische Art Tennis lernen.

Alter: 6 – 8 Jahre

Tag: Mittwoch oder Freitag

Zeit: 15.00 – 16.00 Uhr

Gruppen à: 6 Kinder (Mädchen/Knaben)

Kursdauer: 22. Oktober – 19. Dezember 1986
(9 Wochen)

Kosten: Fr. 85.— pro Kind

.....
Anmeldung: Kinder-Tenniskurs 22.10 – 19.12.86

Name/Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Wohnort: _____

Alter: _____ Telefon priv.: _____

Datum: _____

Unterschrift
der Eltern _____

Mittwoch 15 – 16 Uhr

Freitag 15 – 16 Uhr

Tennis- und Squash-Center Grüze Winterthur

8405 Winterthur, Im Hölderli 9
Telefon 052 / 29 33 23

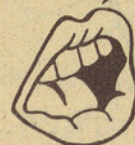
elektro wagner ag

Wir installieren seit 1951
ir beraten Sie fachmännisch
ir sind prompt und zuverlässig
ir erwarten Ihren Anruf!

Telefon 29 24 17

Oberseenerstrasse 12, 8405 Winterthur

Die Videothek in Seen



Hinterdorfstrasse 21, Winterthur - Seen, 28 16 36

Leser-Briefe

Kreuzung Landvogt Waser-Strasse - Tösstalstrasse

Die Signalanlage an der Kreuzung Landvogt Waser-Strasse - Tösstalstrasse ist zwar schon lange in Betrieb; sie scheint jedoch immer noch einige Seener Automobilisten völlig zu überfordern. Auf der Landvogt Waser-Strasse ist in Fahrtrichtung Tösstalstrasse ein Fahrradstreifen markiert. Die Signalanlage ist mit einer normalen Automobilisten- und einer Radfahrerampel ausgerüstet. Damit die Radfahrer ungefährdet von Rechtsabbiegern die Kreuzung überqueren können, schaltet letztere 10-15 Sekunden früher auf grün. Leider gibt es immer wieder Automobilisten, die gleichzeitig mit den Radfahrern, d. h. bei rot für die Automobilisten, losfahren und den Radfahrern den Weg abschneiden. Ich denke z. B. an den Golffahrer, der es an einem Donnerstagmorgen im November fertig gebracht hat, nicht weniger als vier Radfahrer beim Rechtsabbiegen wegzudrängen, obwohl für ihn die Ampel eindeutig auf rot stand. Ganz Schlaue stellen ihren Wagen auf den Radstreifen, wodurch die Probleme mit dem Vortritt «gelöst» sind.

Es ist in Seen allgemein bekannt, dass es täglich zu un schönen Situationen an dieser Kreuzung kommt. Ich weiss aber auch, dass 7 Uhr am morgen sehr früh ist, und dass es im Dezember um diese Zeit noch kalt und dunkel ist. Ich könnte mir trotzdem vorstellen, dass unser Quartierpolizist in nächster Zeit einige Male an dieser Kreuzung auftaucht. Es ist natürlich nicht meine Meinung, dass er mit Hilfe des Bussenblocks die Einnahmen der Stadt Winterthur vergrössern soll. Ich hoffe hingegen, dass es ihm gelingen wird, unaufmerksamen Automobilisten die Funktionsweise dieser Signalanlage begreiflich zu machen. Sollte dieser Versuch keine Resultate bringen, müsste man sich wahrscheinlich überlegen, wie man die Signalisierung dem Seener Niveau anpassen könnte.

P. Moser

Ihre Bank im Einkaufszentrum Seen

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Fr	08.00 - 12.00 13.30 - 17.00
Donnerstag	08.00 - 12.00 13.30 - 18.30
Samstag	08.00 - 11.30



SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT
SKA

8405 Winterthur-Seen, Hinterdorfstrasse 40
Telefon 052/29 09 21

Für sämtliche Malerarbeiten



Hermann Hug Tösstalstrasse 211
Telefon 29 60 87

- Wohnungsrenovationen
- Fassadenrenovationen

Schuh-reparaturen

HUGO

Schlüssel
Gravuren

Zentrum Seen

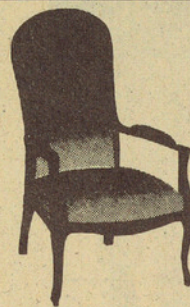
Obertor 23 / Untertor 15 / Jelmoli / Neuwiesen

Das Spezialgeschäft für Tapeten
und Wandbekleidungen,
mit der internationalen Auswahl.

Hurter-Tapeten



Tapeten-Hurter AG
Römerstrasse 78
8404 Winterthur
Telefon 052/2723 21



W. Kessler

eidg. dipl.
Tapez.meister-Dekorateur
Römerstrasse 72
8404 Winterthur
Tel. 052/27 99 46

Polsterei

Bettwaren

Vorhänge
Teppiche
Wandbespannungen

eigene
Bettfedernreinigungsmaschine

Restaurant Rössli Seen

Heimeliges Restaurant
Säli für grosse und kleine Anlässe
Ruhige Gartenwirtschaft

Familie E. Steinemann · Tel. 052/29 45 67

Kreisschulpflege Seen

An ihrer letzten Sitzung befasste sich die Kreisschulpflege vor allem mit der Kindergartenplanung, mit den Stellenbesetzungen und mit Wahlen von neuen Lehrkräften.

Die rege Bautätigkeit der letzten Jahre in Seen wirkt sich nächstes Jahr vor allem im Kindergarten und in der 1. Primarklasse aus. Die Frauenkommission beantragt die Schaffung von zwei zusätzlichen Stellen für den Kindergarten, was aufgrund der steigenden Kinderzahlen gerechtfertigt ist. Ferner muss umgehend die Planung der entsprechenden Räume an die Hand genommen werden. Deshalb wird die Erstellung eines Doppelkindergartens im Raume Seen-West, d. h. westlich der Tösstalstrasse beantragt. Nach Vorstellung der Pflege sollte dieser Neubau im Frühjahr 1988 bezugsbereit sein. Da die Belegung durch die vorhandenen Kinderzahlen ausgewiesen ist, darf mit der Zustimmung der entscheidenden Instanzen ohne Widerstände gerechnet werden.

Für die erste Primarklasse wird auf Frühjahr 1987 die Schaffung einer zusätzlichen Stelle vorgesehen. Somit werden in den Schulhäusern Tägelmoo und Steinacker gesamthaft 7 Parallelklassen geführt. Vorgesehen sind ebenfalls 7 Lehrkräfte für die dritte Primarklasse, was bedeutet, dass eine neue 7. Klasse aus den bestehenden 6 grossen Klassen gebildet wird. Diese Anträge sind noch genehmigen zu lassen.

Auf Beginn des neuen Schuljahres werden einige Lehrstellen zur Wahl ausgeschrieben. Seen beschäftigt gegenwärtig eine grössere Anzahl tüchtiger Verweser, die für diese Stellen in Frage kommen. Die Pflege wird zu gegebener Zeit ihre Vorschläge der Öffentlichkeit unterbreiten.

Der Schulraum ist schon seit Jahren knapp. Einerseits sind es die wachsenden Klassenzahlen, andererseits die neuen Bedürfnisse. Die sogenannten Spezialräume gewinnen mehr und mehr an Bedeutung. Kurse aller Art werden angeboten, viele Schüler musizieren (Blockflötenunterricht ist für alle Schüler während eines Jahres kostenlos), verschiedene Arten von Therapien sind notwendig, der koeduzierte Unterricht sollte eingeführt werden. Aus diesen Gründen wird sich die aus Lehrern und Behördemitgliedern gebildete **Baukommission**

*Wir wünschen allen
unseren Lesern
und allen Inserenten
frohe Weihnachten und ein gutes
neues Jahr*

«Oberseen» mit dem vorgesehenen neuen Schulhaus befassten und eine enge Zusammenarbeit mit der Schul- und Bauverwaltung der Stadt anstreben.

1989 wird der Beginn des neuen Schuljahres auf den Spätsommer verschoben. Nach dem heutigen Stand der Dinge dürfte für alle Schüler im ganzen Kanton der 21. August Klassenanfang sein. Über Details zum Langschuljahr 1988/89 und zum Spätsommerschulbeginn werden wir später an dieser Stelle informieren.

M. Camenisch

Wir feiern Geburtstag!

(em) Feiern Sie mit uns den ersten Geburtstag der Ludothek Rössli! Am Donnerstag, 4. Dezember, zwischen 17 und 21 Uhr, an der Rössligasse 9. Wir laden Sie herzlich ein, zum Spielen, Schnuppern, sich informieren oder einfach zu einem Kaffee und, solange es hat, einem Stück Geburtstagskuchen.

Die Ludothek konnte in ihrem ersten Jahr viele Sympathien und positive Echos entgegennehmen. Die gemeinschaftliche Basis hat sich bewährt. Die Ludothek wird getragen von den Benützern mit ihrem Jahres-Grundbeitrag, von der Stadt, die den Raum und einen Beitrag an den Betrieb zur Verfügung stellt und von den vielen freiwilligen Betreuerinnen, die für die Planung, die Organisation und den Betrieb besorgt sind. Die Einnahmen sind noch nicht kostendeckend, so dass mit Aktionen am Gewerbefest, der Winterthurer Messe und dem Kerzenziehen, sowie Spendengesuchen an Hilfswerke weitere Einnahmequellen gesucht werden. Eine nicht zu unterschätzende Entlastung für die engagierten Betreuerinnen bedeutete auch die Hilfe beim Putzen und Aufräumen durch die Chrabelstuben- und Spielgruppenmütter (im neuen Jahr eventuell auch durch einzelne Benutzer des Spielzeugverleihs?).

Im nächsten Jahr soll das Spielangebot weiter ausgebaut werden. Gerne nehmen wir dazu auch Ihre Wünsche entgegen. Die Nachmittagskurse für Erwachsene, bei denen die Kinder mitgebracht werden können und von einer Spielleiterin betreut werden, werden zu folgenden Themen angeboten: Stoff-Bilderbuch, Fingerkasperli, Kaleidoskop, Fasnachtskleidli, Schlumpibäbi, Spieldecke für Verkehr oder Bauernhof. Das Programm liegt in der Ludothek auf.

Die Öffnungszeiten der Ludothek sind:

Dienstag	9-11 Uhr und 14-17 Uhr
Mittwoch	14-17 Uhr
Donnerstag	17-20 Uhr

Die Anmeldungen für die Spielgruppen für Kinder ab 3 Jahren oder die Chrabelstuben für Mutter und Kleinkind liegen in der Ludothek auf.

B&R 459

Renovations-Fenster

Verlangen Sie unsere Beratung, wenn Sie Ihre Fenster sanieren wollen.

Unser Mitarbeiter, Herr Th. Keller - Telefon intern 254 - steht Ihnen gerne zur Verfügung.

Coupon: Senden Sie Unterlagen über Geilinger Kunststoff- und Holz/Metall-Renovationsfenster

Strasse

PLZ/Ort

Name

Telefon

459

Schlosserei-Reparaturdienst

Wissen Sie, dass wir einen besonderen Reparaturdienst für kleine Schlosserarbeiten unterhalten?

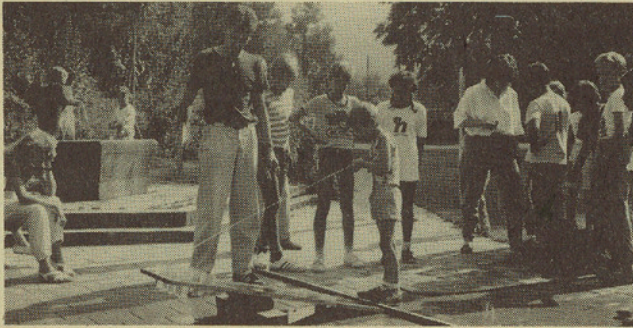
Unser Kunden-Service hilft Ihnen prompt und fachgemäss aus der nächsten Verlegenheit. Unser Mitarbeiter, Herr H. Röthlisberger, im Werk Grüze, Werkstrasse 20 - Telefon intern 362 - nimmt Ihre Aufträge gerne entgegen.

GEILINGER

Geilinger AG
8401 Winterthur, PF 988
Tel. 052 89 41 41, Telex 76731

Das Sennhof-Fest vom 6. September 1986

Am 6. September fand traditionsgemäss das von Schule und Einwohnerverein veranstaltete Sennhoffest statt. Bei schönstem Spätsommerwetter versammelten sich die rund 85 Teilnehmer und die recht zahlreichen Zuschauer auf dem Kindergartenareal. Der Wettkampf wurde dieses Jahr als Postenlauf durchgeführt, der von den Kindern in 2er Gruppen, von den Jugendlichen und Erwachsenen mit Einzelstart bestritten wurde. Da mussten Bälle geworfen, Gedächtnisaufgaben gelöst, Nägel eingeschlagen und als besondere Attrak-



tion bei der herrschenden, sommerlichen Temperatur mit einer Kübelspritze Wasser in Becher gespritzt werden. Auf die Kindergärteler wartete die sehr aktuelle Aufgabe, Schuhe zu binden. Dass dies die Knirpse im heutigen Zeitalter des Klettenverschlusses vor etwelche Probleme stellte, zeigten die erreichten Punktzahlen. Die Erwachsenen hatten zudem eine Schätzaufgabe zu lösen. Der Parcours wurde von allen Teilnehmern mit grossem Einsatz absolviert. Die Festwirtschaft erfreute sich entsprechend guten Zuspruches und den Kindern mundete der Gratis-Nussgipfel und vor allem das Gratis-Getränk.

Die Kategorien-Sieger heissen: *Kindergarten*: Murat Büttin/Jachim Wissmann; *1.-3. Klasse*: Manuela Baggenstos/Katrin Junker; *4.-6. Klasse*: Meral Durmazsu/Nalan Misli. Sieger bei den Jugendlichen/Erwachsenen wurde Walter Gerber.

Der gemütliche Teil wurde dieses Jahr beim Bahnhof in einem SBB-Speisewagen abgehalten. Den Teilnehmern und vor allem den Helfern sei an dieser Stelle nochmals für ihren Einsatz gedankt.

M. Junker

STUTZ + BAER AG SEEN

Hoch- und Tiefbau
Umbauten, Reparaturen
Telefon 29 01 21

Restaurant Grüntal

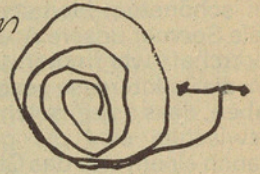
Grosser Parkplatz
Säli für 30 Personen
Gartenwirtschaft
Fam. E. Rösli, Telefon 29 25 52

Muesch es Velo oder Mofa ha,
dänn isch de Wild in Seen da.

Ihr Fachgeschäft

W. WILD 2-Rad-Center
Tösstalstrasse 253, Seen, Telefon 28 11 61

Ausdrucksmalerei
für Kinder
und Erwachsene



Atelier

Jeannette Bloesch
Elch-Weg 3
8405 Winterthur

Privat

Büelhofstrasse 2
Telefon 29 94 14

Frohe Festtage

wünscht Ihnen



Hinterdorfstr. 4 Winterthur-Seen Tel. 29 87 87

Ihr Fachgeschäft für:

Teppiche - Vorhänge - Boden- und Parkett-
beläge - Bettwaren - Boutiqueartikel

Neuer Wind in Seen

am 4. Dezember um 09.00 Uhr ist es soweit!



Boutique Clarissa

Damen + Herren

Tösstalstrasse 248
beim Café Plätzli, Seen
8405 Winterthur
Tel. 052/28 26 53

Eröffnungsrabatt 10%

bis 10. Dezember
am Eröffnungstag für alle ein Apéro!

Montag geschlossen

Das 2. Seemer-Gewerbe-Fest ist vorüber – das 3. ist in Vorbereitung

Bei schönstem Herbstwetter haben ausserordentlich viele Seemer unsere Ausstellung besucht und die Festwirtschaft war immer gerammelt voll. Vielen Dank allen, die ihr Interesse gezeigt haben oder gar mitgeholfen haben, dass es ein solch grosser Erfolg wurde.

Inzwischen sind die gewonnenen Preise verteilt – manch einem war das Glück hold. Den Tombola-Hauptpreis – eine Mittelmeer-Kreuzfahrt – gewann Frau Graf, Zürcherstr. 104, 8406 Winterthur. Der 1. Seemer-Schützenkönig heisst Peder Pünchera. Allen Gewinnern nochmals herzliche Gratulation!

Danken möchten wir jedoch auch allen Anwohnern, die soviel Verständnis für die teils grossen Lärmmissionen gezeigt haben. Äxgüsi an alle!

Das 3. Seemer-Gewerbefest findet voraussichtlich vom 24. September bis 27. September 1987 statt. Interessenten melden sich bitte bald bei Kurt Heusser, Hinterdorfstr. 4, Telefon 29 87 87.

Rangliste des Wettbewerbes anlässlich des Seemer Gewerbefestes

Je 5 g Gold haben gewonnen: Fuchser Hans, Büchi Sandra, Knüsel Jost. *Je 2 g Gold haben gewonnen:* Köteles Stephan, Baltensperger Albert, Sommer Willi, Camenisch Niculin, Pünchera Peder. *Je 1 g Gold haben gewonnen:* Strebel Sonja, Heusser Daniela, Gremlich Alexandra, Frei Judith, Meier Bruno, Gremlich Annemarie, Gasser Heidi. *Je 1 Buch haben gewonnen:* Hildenbrand Susy, Villiger Erika, Troxler Astrid, Geissbühler Roger, Camenisch Anita, Dorjee Tenzin, Steiner Margrit, Furer Kai, Schiavano Gino, Haag Heinz.

Unsere Kunden in Seen haben jetzt ihre eigene «Zürich»-Agentur.

Unsere Kunden in Seen sind immer zahlreicher geworden in den letzten Jahren. Deshalb war es an der Zeit, dass dieser aufstrebende Stadtteil eine eigene «Zürich»-Agentur erhielt.

Leiter unserer neuen Agentur, die sich an zentraler Lage gegenüber dem Bahnhof Seen befindet, ist Andreas Grünenfelder. Herr Grünenfelder würde sich freuen, bald möglichst viele «Seemer», die er bis jetzt von der Generalagentur aus betreut hat, persönlich kennenzulernen und in Versicherungsfragen zu beraten.

Rufen Sie ihn einfach an. Die «Zürich» hat alle Versicherungen, die man braucht, um jederzeit gut gesichert zu sein. Und zwar für Geschäft und Privat.

Sulzer + Chenevard
Generalagentur Winterthur



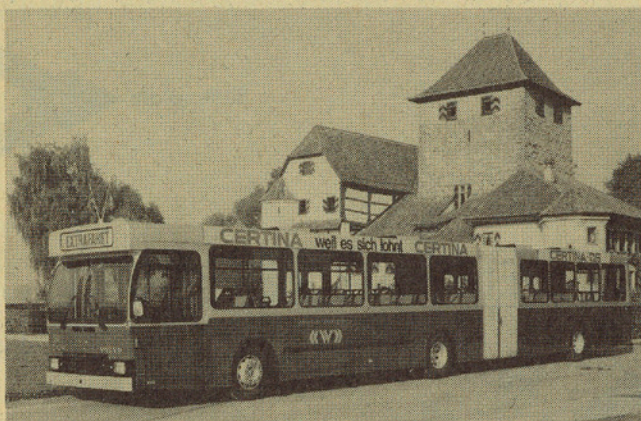
ZÜRICH
VERSICHERUNGEN



Agentur Seen, Andreas Grünenfelder
Kanzleistrasse 57, 8405 Winterthur-Seen, Telefon 2971 00

Drei neue Gelenkautobusse für die Winterthurer Verkehrsbetriebe

An seiner Sitzung vom 9. Oktober 1985 hat der Gemeinderat von Winterthur dem Ankauf von drei Gelenkautobussen mit VOLVO Chassis und Carrosserie-Aufbauten der im Kanton Solothurn ansässigen Firma Hess AG, Bellach, zugestimmt.



Oberseenerlinie mit Grossraumfahrzeugen

Die Fahrgastzunahme auf der Oberseenerlinie in den Wintermonaten haben die Winterthurer Verkehrsbetriebe bewogen, vor allem in den verkehrsreichen Spitzenzeiten, Grossraumfahrzeuge einzusetzen. Dadurch soll den Fahrgästen ein komfortables Fahren gewährt werden und überfüllte Busse sollen der Vergangenheit angehören.

Mit der Inbetriebnahme der drei neuen Fahrzeuge wird der einzelne Mercedes-Gelenkautobus, Baujahr 1964, infolge technischer Überalterung und hohen Reparaturkosten aus dem Verkehr gezogen.

Umweltschutz auch bei den Winterthurer Verkehrsbetrieben

Die neuen Gelenkautobusse mit Schalldämmung für Motor und Getriebe sowie reduzierten Schadstoffen in den Abgasen liegen in Bezug auf Umweltschutz weit unter den verschärften europäischen Grenzwertvorschriften.

Die zur Zeit laufenden Versuche des Motorenherstellers, mit dem Einbau von Russfiltern die unbeliebte «schwarze Dieselfahne» abzubauen, haben die Winterthurer Verkehrsbetriebe veranlasst, eine Nachrüstung dieser «technischen Umweltschützer» bei den neuen Bussen vorzusehen. Damit möchte die Unternehmung einen Beitrag gegen die Luftverschmutzung unserer Stadt leisten.

BROCKENSTUBE SEEN

im Kirchgemeindehaus

Wer hat Lust, bei uns mitzumachen?

Zur Ergänzung unseres Verkaufspersonals benötigen wir Helferinnen. Einige unserer langjährigen tüchtigen Frauen treten in den wohlverdienten Ruhestand. Es handelt sich um den ehrenamtlichen Verkauf von Brocken, einmal im Monat, jeweils Donnerstags, 15–17 Uhr und 19–21 Uhr. Der Erlös wird für Soforthilfe in Notlagen und für gemeinnützige Werke verwendet.

Bitte melden Sie sich, Tel. 29 90 73, Sekretariat Kirchgemeindehaus, wo Sie auch weitere Auskünfte erhalten.

Technische Angaben der neuen Gelenkautobusse

Chassishersteller:	Volvo, Schweden
Typ:	B 10 MG
Carrosseriehersteller:	Hess AG, 4512 Bellach, CH
Typ:	Leichtmetall, System CO-BOLT
Anzahl Sitzplätze:	41 + 1
Anzahl Stehplätze:	122
Fahrzeuglänge:	18,000 (17,955) Meter
Fahrzeugbreite:	2,5 Meter
Motor:	285 PS mit Turbolader
Getriebe:	Vollautomatisch mit fünf Stufen
Bremse:	Betriebs- und verschleisslose Zusatzbremse
Preis pro Bus:	Fr. 510 000.—
Umweltschutz:	Rauchgaswerte weit unter den verschärften europäischen Vorschriften. Lärmschutzpaket für Motor und Getriebe.
Passagiersicherheit:	Verstärkter Carrosseriegürtel um den Wagen, zum aktiven Passagierschutz gegen Aufprall von aussen.

Neue Buslinie Hegi–Moosacker ab 3. November

Am 23. April 1986 hat der Stadtrat von Winterthur, auf den Fahrplanwechsel vom 1. November 1986, einem Probetrieb der Buslinie 9 von Hegi über den Bahnhof Oberwinterthur nach Seen in das Neubaugebiet Seen-Moosacker zugestimmt. Damit wird Hegi direkt mit Seen und durch Umsteigen beim Bahnhof Oberwinterthur auf die bestehende Buslinie 1 (Oberwinterthur–Töss) oder im Grüzefeld auf die Linie 5/6 (Technorama/Oberseen–Bahnhof), mit der Innenstadt verbunden.

Moosacker (Seen)

Die starke Bautätigkeit im Gebiet von Rotenbrunnen hat die Behörden veranlasst, frühzeitig das Moosacker in Seen mit dem Bus zu bedienen. Mit dieser Lösung wurden einerseits die Quartiere Hegi und Moosacker/Rotenbrunnen an das städtische Busnetz angeschlossen, andererseits geht ab 1. November ein langsehnter Wunsch einer Querverbindung von Oberwinterthur nach Seen in Erfüllung.

Fahrplan

Der auf drei Jahre beschränkte Probetrieb soll vorerst von Montag bis Freitag (06.10–08.40 Uhr und 11.10–18.40 Uhr) mit einem Halbstundentakt befahren werden. An Samstagen und Sonntagen sind bis auf weiteres keine Kursfahrten vorgesehen.

Fehlbetrag von ca. Fr. 140 000.— im Jahr

Durch den Einbezug der neuen Linie in das städtische Busnetz von Winterthur und den damit verbundenen günstigen Fahrpreisen, wird bei einem Aufwand von ca. Fr. 160 000.— und einem Ertrag von ca. Fr. 20 000.— ein Fehlbetrag von ca. Fr. 140 000.— zu decken sein. Die Winterthurer Verkehrsbetriebe würden nach Ablauf der drei Versuchsjahre den zuständigen Behörden die nötigen Entscheidungsgrundlagen für eine eventuelle Weiterführung unterbreiten. Gemeinderat, Stadtrat und Unternehmung haben gezeigt, dass ihnen die Förderung des öffentlichen Verkehrs in Winterthur ein wichtiges Anliegen ist und hoffen auf eine grosse Benützung der Kurswagen auf der neuen Buslinie 9, Hegi–Moosacker.

(Liniennetz siehe nächste Doppelseite)



2 WÜLFLINGEN

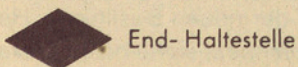
3 ROSEN



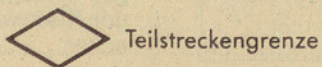
8 STEIG 11

7 EICHLIACKER

4 BREITE



End- Haltestelle

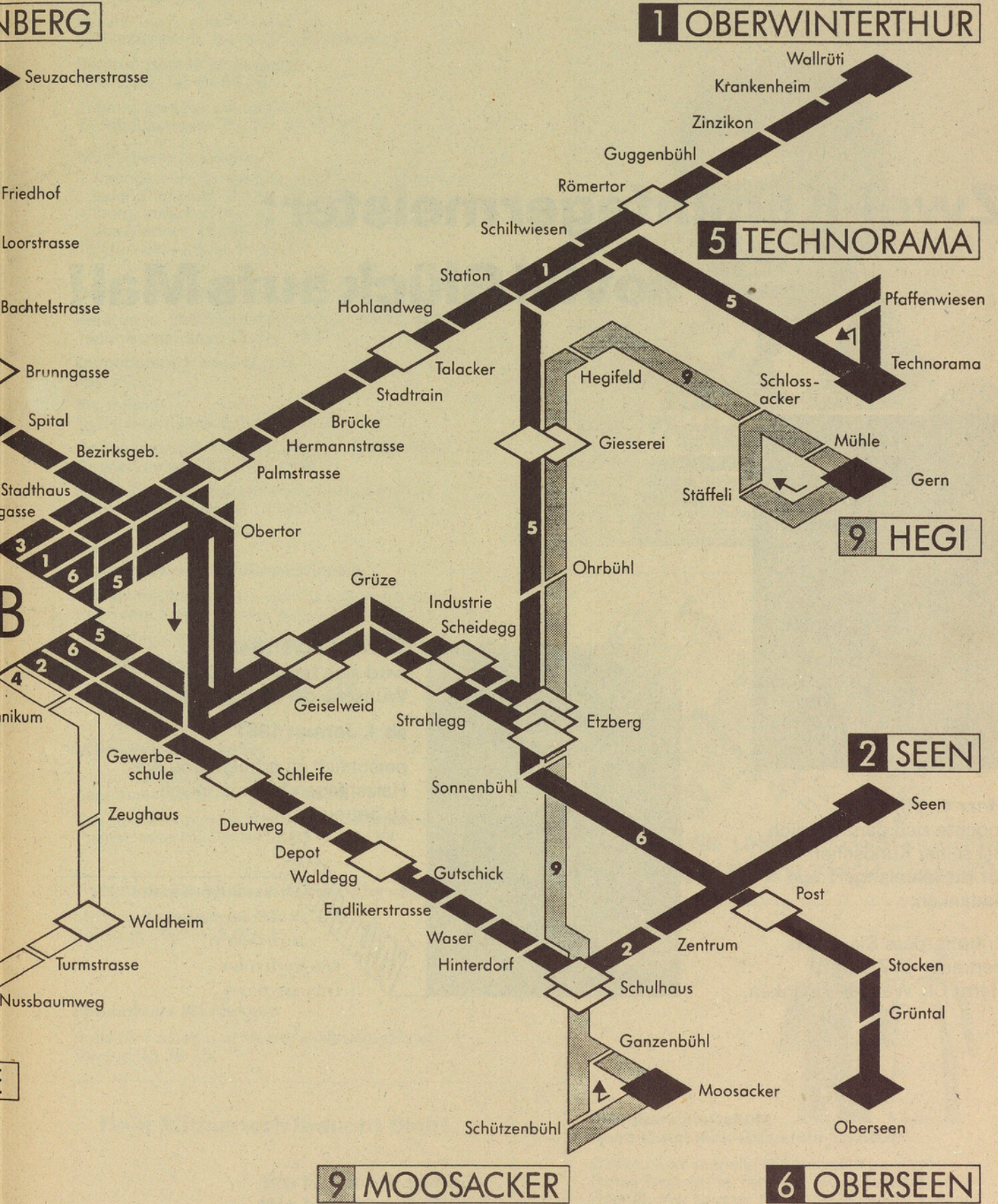


Teilstreckengrenze



Haltestelle

Arthurer Verkehrsnetze



Haltestelle in nur einer Fahrrichtung

verlängerte Teilstreckengrenze

Zwei Kaminfegermeister: soviel Glück aufs Mal!



Herr G. Hilber
möchte sich ganz herzlich
bei seiner Kundschaft
für die jahrelange Treue
bedanken.

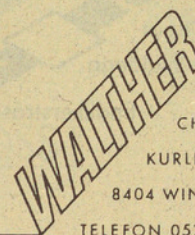
Er hofft, dass Sie dieses
Vertrauen in Zukunft
Herrn Ch. Walther schenken.



Herr Ch. Walther
wird sich bestreben, die
Wünsche der Kundschaft

ab 1. Januar 1987

persönlich zu erfüllen und die
Heizanlagen fachmännisch
zu betreuen.



KAMINFEGERMEISTER

CHRISTIAN WALTHER

KURLISTRASSE 41

8404 WINTERTHUR

TELEFON 052-27 25 94

Soziale Dienste

Beratungsstellen städtische

Arbeitsamt

Palmstrasse 16, Tel. 84 55 73

Berufs- und Laufbahnberatung

Mühlestrasse 5, Tel. 84 55 28 / 84 55 34

Beratungsstelle für Betagte

Obertor 8, Tel. 84 56 28

Jugend- und Familienberatung

Zeughausstrasse 76, Tel. 84 56 56

Mütterberatungsstelle

– Kirchgemeindehaus Eingang Hinterdorfstrasse

jeden Dienstag, 15.00–17.00 Uhr

– Iberg, im Schulhaus jeden 3. Mittwoch
des Monats, 15.00–17.30 Uhr

Telefon Sekretariat 84 56 56

Beratungsstellen private

Beratungs- und Sozialdienst für Alkoholgefährdete

Technikumstrasse 12, Tel. 22 21 61

Dargebotene Hand / tele-hilfe

Tel. 143

Pro Infirmis

Brühlbergstrasse 6, Tel. 22 33 27

Sozialdienst der katholischen Pfarrei St. Urban

Seenerstrasse 193, Tel. 29 56 19

Sozialdienst der reformierten Kirchgemeinde

Kanzleistrasse 35, Tel. 29 90 73 / 29 12 32

Spitalexterne ambulante Dienste

Haushilfe-, Mahlzeiten- und Reinigungsdienst

Pro Senectute, Technikumstrasse 84, Tel. 22 99 10

Hauspflege, Zeughausstrasse 76, Tel. 84 56 15

Krankenpflege, Tel. 29 35 89

Sprechstunden: 10.00–10.30 Uhr

16.30–17.30 Uhr

Wirtschaftliche Hilfe

Alimentenbevorschussung

Lagerhausstrasse 6, Tel. 84 56 23

Zusatzleistungen zur AHV/IV-Rente (Beihilfe)

Palmstrasse 16, Tel. 84 55 83 / 84 55 84

Treffpunkt für Ältere und Lesestube «Königshof»

Montag bis Freitag 09.00–18.00 Uhr

Samstag 09.00–13.00 Uhr

Frauenhaus Winterthur

Haus für Frauen und Mütter in Notsituationen,

Telefon 23 08 78

Dein Mitmensch braucht Dich!

**Wo finde ich Hilfe?
Wo kann ich helfen?**

Die Vermittlungsstelle für freiwillige Dienste gibt
Auskunft. Telefon 28 40 75.

Als Bezirksrichter



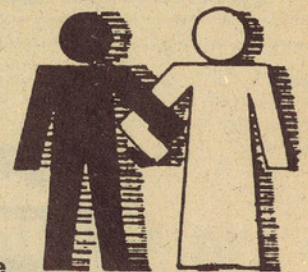
Peter Marti
lic.iur.
so **menschlich** wie möglich
so **konsequent** wie nötig
so **pflichtbewusst** und **engagiert**
wie wir uns einen Richter wünschen

Kommode pro Peter Marti, Winterthur



Holz Zehnder
IHR HOLZFACHMANN
Kehlhof 2
8409 Winterthur-Hegi
Telefon 052 27 30 27
Sa 8.00 – 12.00 Uhr

BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG
HOLZ, TÄFER, LEISTEN, TÜREN, FENSTER



Nachbarschaftshilfe Seen-Gutschick-Grüzefeld-Endliker:

Direkte und schnelle Hilfe durch Kurzeinsätze in Notsituationen in Familien, bei Alleinstehenden oder älteren Leuten, um dort Lücken zu schliessen, wo nicht schon spontane Nachbarschaftshilfe geleistet wird.

Auskunft u. Anmeldung: Tel. 29 90 73, 29 56 19, 29 59 38 und von 8–10 Uhr Tel. 29 25 99.

Beliebte Pfarreichilbi in St. Urban

Jung und alt, gross und klein, überaus zahlreich waren sie am 8. November zur traditionellen Pfarreichilbi gekommen. Wer kurz vor 20 Uhr noch einen freien Platz vorfand, hatte Glück, denn der Andrang war diesmal noch grösser als in den vergangenen Jahren. Dasselbe lässt sich vom Kindernachmittag sagen, herrschte doch auch dort ein richtiger Hochbetrieb. Die Räume des Pfarreizentrums waren ab 14 Uhr mit Kindern aller Altersstufen in Beschlag genommen, die eifrig bei ihren Wettkämpfen dabei waren und mit Begeisterung, zuweilen auch lautstark, sich bemerkbar machten. Die ganz Kleinen sahen sich lustige Filme oder das Kasperltheater an, hörten Märchengeschichten zu oder übten sich beim Päcklifischen. Aber auch Kaffeestube und der Bazarstand zugunsten des Pestalozzidorfes Trogen hatten ab Beginn einen regen Betrieb zu verzeichnen. Das Abendprogramm stand unter dem Motto «Theater zum Kirchturm». Die verschiedenen Theaterplakate, die von der Saaldecke «herunterbaumelten», wiesen darauf hin. Der Abend begann jedoch zunächst klassisch und feierlich, spielte doch zuerst das Jugendorchester St. Urban unter der Leitung von Richard Oswald mit seinen über 30 Instrumentalisten die Kindersymphonie von Josef Haydn. Mit gespannter Aufmerksamkeit hörte das disziplinierte Publikum diesem anspruchsvollen, schönen Werk zu, und liess am Schluss dem Dirigenten und ganzen Orchester für die gekonnte Wiedergabe eine begeisternde Ovation zukommen. Nach diesem etwas erpsteren Beginn kam nach einer angemessenen Pause im zweiten Teil das fröhliche und heitere Element zum Zug. Wölfli und ihre Führerinnen trugen nun verschiedene Lieder vor und bewogen das Publikum zum Mitsingen. Es gelang ihnen bald, den ganzen Saal in eine richtige «Schaukelstimmung» zu versetzen. Gemäss dem Motto durfte natürlich auch ein richtiges Theaterstück nicht fehlen. Unter der Regie von Max Strebel spielte die Jugendgruppe den Schwank «Kunst ist Trumpf». Der

von vordergründigem Humor gekennzeichnete Einakter hatte viele lustige Gags aufzuweisen. Die acht jugendlichen Darsteller erhielten für ihr unbeschwertes Spiel viel Beifall. Die aufgekommene fröhliche und heitere Stimmung wurde nachher auch durch das Trio «Angistri» fortgesetzt. Mit ihren Melodien vermochten sie wirklich alle – vor allem die stark vertretene Jugend – zu begeistern. Eine Tombola und eine amerikanische Versteigerung brachten im Laufe des Abends noch weitere Abwechslungen. Für das leibliche Wohl sorgte wie immer die «Chilbi-Chuchi». Beim Tanzen oder einem ungezwungenen Schwatz blieb ein Grossteil von Pfarreiangehörigen noch bis in die ersten Morgenstunden im frohen Kreise beisammen. Dem Ressort «Gemeinschaft» und allen Helferinnen und Helfern hinter den Kulissen besten Dank für die Organisation und Durchführung dieses Pfarreianlasses!
wgr

MAURERGESCHÄFT



ALBERT MÜNGER

UMBAUTEN

KAMINSANIERUNGEN

KAMINREPARATUREN

Rotenbrunnenstrasse 25 Telefon 052 29 90 64 8405 Winterthur

**Denken Sie daran, in wenigen Wochen
ist Weihnachten.
Reservieren Sie jetzt Ihren Fototermin.**

optik+foto studio 5



**W. + J. Lehmann, Augenoptiker
Tösstalstr. 261, 8405 Winterthur
Telefon 052 - 29 27 40**

**Ihr Fachgeschäft für Brillenmode
und exklusive Studioaufnahmen**

3. Seemer Schüeliplausch

Auch dieses Jahr rafften sich die Seemer Handballer unter der Leitung von Willi Koblet auf, der Seemer Jugend ein attraktives Wochenende zu bieten. Nach einigem Wetterpech, das ein dreimaliges Verschieben notwendig machte, hatte Petrus Erbarmen.

Der Samstag war der Tag der Einzelwettkämpfe. Kurz vor 13 Uhr begann sich das Wettkampffieber breit zu machen. Teilnehmer/innen verschiedenster Altersstufen massen sich beim 60 m-Sprint, Sackhüpfen, Hindernislauf usw.

Die Maximalpunktzahl in den einzelnen Disziplinen sollte keine Seltenheit werden. Jeder Teilnehmer nahm automatisch an einem Wettbewerb teil. Preise, wie eine Kutschenfahrt für die ganze Familie oder eine Bahnreise von Winterthur nach St. Gallen in der Führerkabine, entlockten Begeisterung und vollen Einsatz.

Der Sonntag hatte für die Organisatoren schon früh begonnen. Ab 6.30 Uhr mussten die Tore und Fussballfelder für das bevorstehende Turnier bereitgestellt werden. Um 8.30 Uhr wurden die ersten Spiele von den Unparteiischen angepfiffen. Schon bald marschierten zahlreiche Besucher auf. Besondere Beachtung wurde den Allerkleinsten geschenkt. Mancher konnte sein Schmunzeln beim betrachten der «Fussballprofis» nicht verkneifen.

Eine kleine Festwirtschaft, die nur dank vielen freiwilligen Helfern zustande kam, war für das leibliche Wohl besorgt.

Der Seemer Schüeliplausch darf als voller Erfolg für Jung und Alt gewertet werden. Es bleibt zu hoffen, dass eine vierte Austragung Tatsache wird.



Die beiden Hauptpreisgewinnerinnen auf ihren nicht alltäglichen Ausflügen.



Rangliste des 3. Seemer Schüeliplausch

MÄDCHEN

Jahrgang 1979 und jünger: 1. Müller Petra, 2. Meier Andrea, 3. Balister Effi. *Jahrgang 1978:* 1. Schneider Geraldine, 2. Eggimann Nadine, 3. Schnepf Andrea. *Jahrgang 1977:* 1. Muther Christine, 2. Schilling Nina, 3. Kienast Barbara. *Jahrgang 1976:* 1. Rasom Nicole, 2. Cavelti Daniela, 3. Bauer Michaela. *Jahrgang 1975:* 1. Friedli Marianne, 2. Häberli Thilla, 3. Sarbach Corinna. *Jahrgang 1974:* 1. Schneider Claudia, 2. Rasom Corinne, 3. Casutt Simone. *Jahrgang 1973 und älter:* 1. Hinderling Sarah, 2. Keusch Isabelle, 3. Baumann Manuela.

KNABEN

Jahrgang 1979 und jünger: 1. Rösli Andreas, 2. Geiger Alexandre, 3. Glaus Thomas und Noll Stefan. *Jahrgang 1978:* 1. Fridli Markus, 2. Hersche Stefan, 3. Leuenberger Daniel. *Jahrgang 1977:* 1. Staub Peter, 2. Huwyler Christian, 3. Jerace Fernando. *Jahrgang 1976:* 1. Blattmann Stefan, 2. Ulrich Bernhard, 3. Peter Roland. *Jahrgang 1975:* 1. Schnepf Daniel, 2. Della Rossa Patric, 3. Oberholzer Patrick. *Jahrgang 1974:* 1. Huwyler Stefan, 2. Moser Remo, 3. Egli Stefan. *Jahrgang 1971, 1972, 1973 Oberstufe:* 1. Müller Christian, 2. Mühleberger Beni, 3. Wosalikh Gerry und Stettler Andy.

FUSSBALL

Kat. A, 1.+2. Klässler, Mädchen und Knaben: 1. FC Madonna, 2. FC Delphin, 3. FC Rasenhüpfer. *Kat. B1, Mädchen, 3.+4. Klässler:* 1. Pinocchio, 2. Pipi Langstrumpf, 3. Superkickers. *Kat. B2, Knaben, 3.+4. Klässler:* 1. FC Mütschli, 2. FC Frei, 3. FC Tschis. *Kat. C1, Mädchen, 5.+6. Klässler:* 1. FC Garfield, 2. Ottifant, 3. FC Idefix. *Kat. C2, Knaben, 5.+6. Klässler:* 1. FC Schär, 2. FC Burning Boys, 3. Jenni Boys. *Kat. D1, Mädchen, Oberstufe:* 1. FC Tüfeli, 2. Rosso, 3. Die Supergirls. *Kat. D2, Knaben, Oberstufe:* 1. The 7 greatest champis, 2. Erny-Kickers, 3. Die 7 Geier.

Sieger Penaltyschiessen: Kategorie Schüler: Hüppi Alain, Kategorie Erwachsene: Wild Walter.

Verlosungspreise von Einzelwettkampfteilnehmern:

1. Preis eine Fahrt auf dem Führerstand einer Lokomotive: Zizi Samrah. 2. Preis eine Nachmittagskutschenfahrt: Berna Stefanie. 3. Preis eine Damenarmbanduhr: Frei Nicole.



BLUMEN LOCHER
 8405 Winterthur
 Blumengeschäfte: Einkaufszentrum-Seen Tösstalstrasse 252
 Telefon 052 29 46 58 Telefon 052 29 37 14
 Gärtnerei: Am Iberhang 19, Telefon 052 29 34 93



Rolf Meier
Malergeschäft
 Hofstettweg 11 8405 Winterthur Telefon 29 07 17

K.+R. MAEGERLE

Malerarbeiten Bollstrasse 2
Tel. 052 29 37 92 8405 Winterthur



Kurt Wagner

Heizung Sanitär Spenglerei

8405 Winterthur-Seen
Telefon 29 41 89

Neben Neu- und Umbauten im Sanitär-, Heizungs- und Spenglereifach führen wir auch prompt Reparaturen aus wie: Reparieren von Hähnen, Spülkasten usw. Auswechseln von defekten Waschtischen, WC-Schüsseln usw.

Einbauen von thermostat. Heizkörperventilen. Ersetzen von Heizkesseln. Ersetzen von Dachrinnen, Abfallrohren.

Lindner AG, Bauunternehmung

Ährenweg 11, 8405 Winterthur, Tel. 052 29 52 57

Kanalisationen Hartbetonbeläge
Hausanschlüsse Zementüberzüge
Unterlagsböden

Inhaber: W. Ruch, Telefon 052 29 47 42

Kägi Bücherei

Familie Dietrich
Schwerzenbachstr. 1
8405 Winterthur



052
2833 51

Täglich geöffnet

Montag-Freitag ab 06.00 Uhr
Samstag+Sonntag ab 08.00 Uhr

Gepflegte Küche

montags bis freitags Tagesmenu

Hausgemachte Glacespezialitäten

Günstige Preise bei guter Qualität

Heimelige Stube

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Familie Dietrich und Personal

Aktionen

Ortsverein Seen

Weben

Ab Januar 1987 bieten wir Ihnen Gelegenheit auf unseren grossen Webstühlen in der Alten Schule Seen, Sägeweg 3, Servietten, Tischsets, Tüchlein und anderes mehr zu weben. Die Webstühle können tagsüber oder abends benützt werden. Bevor Sie selbständig an den Webstühlen arbeiten, werden Sie von Frl. Binder oder Frau Hagmann angeleitet.

Für weitere Auskünfte und Anmeldung wollen Sie sich bitte mit Frl. Binder, Tel. 29 50 08, in Verbindung setzen.

Applizieren

Anhand einer Kursarbeit zeigt uns Frau Wieland wie man aus verschiedenen Stoffen kunstvolle Applikationen anfertigen kann.

Zeit: 4 Donnerstagabende 19.30-22.00 Uhr

Datum: 8.-29. Januar 1987

Ort: Alte Schule Seen, Sägeweg 3

Kosten: Fr. 35.—

Mitbringen: Nähzeug, verschiedene gewaschene Uni-Baumwollstoffe

Kursleitung: Frau B. Wieland

Anmeldung: bis 13. Dezember 1986 an Frau Y. Amschwand, Seenerstr. 168, Tel. 28 16 91.

Seidenblumen

Frau Huber gibt Ihnen nochmals Gelegenheit, wunderschöne Seidenblumengebinde herzustellen.

Zeit: 4 Montagabende, 19.30-22.00 Uhr

Datum: 12. Januar-2. Februar 1987

Ort: Alte Schule Seen, Sägeweg 3

Kosten: Fr. 35.—, Material nach Verbrauch

Anmeldung: Frau V. Huber, Gotzenwilerstrasse 8, Telefon 29 29 11.

Wollbilder

Mit ungesponnener, pflanzengefärbter Wolle stellen wir Wandbilder mit verschiedenen Sujets her.

Zeit: 2 Mittwochabende, 19.30-21.30 Uhr

Datum: 18. und 25. März 1987

Ort: Alte Schule Seen, Sägeweg 3

Kosten: Fr. 15.—

Material: Bilderrahmen A5 und Wolle ca. Fr. 15.—
Dieses Material kann bei der Kursleiterin bezogen werden.

Kursleitung: Frau E. Gremli

Anmeldung: Frau Y. Amschwand, Seenerstrasse 168, Telefon 28 16 91.

Beispiele der Kursarbeiten können vom 3. bis 13. Dezember 1986 im Schaufenster der Drogerie Kägi im Zentrum Seen besichtigt werden.



werner nussbaumer

Öl-, Gas-, Elektro-, Zentral-
heizungen, Lüftungen

Helmweg 6, 8405 Winterthur
Telefon 29 10 46

Quartierverein Wingertli Freizeitanlage im Hölderli

Chlauszmorge

Am Sonntag, 7. Dezember 1986, gibt es bei uns in der Freizeitanlage wieder einen reichhaltigen «Zmorge», und zwar von 9.00–13.00 Uhr. Für alle Kinder hat der Samichlaus ein Päckli im Sack, an einem Versli hat er Freude!

Wiehnachtsbaschtle

Mir baschtled am Mittwuchnamittag chlini Gschänkli für's Mami, de Papi, de Götti, s'Tanti oder s'Grosi. Am 17. Dezämber vom zwei bis em halbi föifi. Für Chind ab 5 Johr.

Chöschte: ca. Fr. 8.— inkl. Zvieri und s'Material.
Amäldig: bis am 12. Dezämber a
d'Frau E. Rüttimann, Telefon 29 92 42.

Schuelsilväschter

Alli Chind, wo am 23. Dezämber, zwüsched em föifi und em halbi ahti am Morge bi eus i de Freizitalag vorbichömed, chönd bi eus gratis Suppe und Brot ässe, und Punsch oder Tee trinke.

Kalt-Emaillieren

Wenn Sie für die Festtage ein Mitbringsel oder Geschenk selber machen möchten, zeigt Ihnen Frau R. Keller das Kalt-Emaillieren. Im Materialpreis sind Zündholzschachteln, 3 Magnetknöpfe und 2 Spanschachteln inbegriffen.

Zeit: Donnerstagabend, 11.12.1986
Kosten: Fr. 7.—
Material: Fr. 15.—
Leitung: Frau R. Keller
Anmeldung: bis 5.12.1986 an Telefon 29 14 92.

Elternschule Winterthur

Schmöcke-lose-taschte-luege-gschpüre

Ein Kurs für Eltern und Spielgruppenleiterinnen. Sinnesspiele kommen der Neugier der Kinder entgegen und eignen sich gut zum Spielen mit dem Einzelkind, mit der Familie oder mit einer Kindergruppe.

Mit Leib und Seele dabei sein...

Unser Anliegen ist, über vielfältige Möglichkeiten des eigenen Erlebens einen Zugang zu den Sinneseindrücken unserer Kinder zu finden. Diese Erlebnisbrücke kann uns helfen die Sinneswahrnehmung unserer Kinder zu verstehen.

Auf spielerische Art spüren wir unsere Sinne und tauschen Erfahrungen aus, wie wir die Spielideen in den Alltag mit unsern Kindern hineinbringen können.

Kursleitung: Deli Hirtz und Esther Meier
Spielgruppenkontaktstellen und Elterngruppenleiterinnen

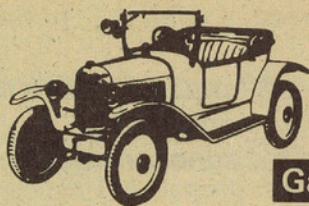
Kurs 220: 4 Abende, ab 7. Januar 1987,
Mittwoch, 20.00–21.55 Uhr

Kurs 221: Samstag ganzer Tag, 28. Februar 1987,
09.00–16.15 Uhr

Kursort: Berufs- und Frauenfachschule Winterthur
Schulhaus Wiesental, Tösstalstr. 26

Kosten: Kurs 220 Fr. 20.— / Kurs 221 Fr. 16.—
(bei Wohnsitz ausserhalb des Kantons
Zürich 50% Zuschlag)

Anmeldung: BFS, Tösstalstr. 26, Postfach 777,
8402 Winterthur oder Tel. 84 59 12/13

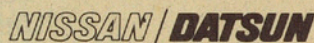


Garage DE FAVRAT

Oberseenerstrasse 108 B, 8405 Winterthur
Telefon 052 29 55 11

Service und Reparaturen aller Marken
Verkauf von Neuwagen und Occasionen
Oldtimer-Restaurierungen

Offizielle Vertretungen:



Seit über 30 Jahren
im Dienste unserer Kunden

Buchhaltungen
Steuern, Revisionen
Unternehmensberatungen



FREI KLÄUI TREUHAND AG
8400 WINTERTHUR

Ackeretstrasse 13, Telefon 052 25 79 21

Zigarren und Papeterie

Toto Lotto Lose Zeitschriften

Frau T. Grau-Winter

Bollstr. 2, 8405 Winterthur, Tel. 29 20 62

Haben Sie schon unser Kleiebrot
mit Leinsamen, Römer-, Schrot-,
Walliser- und Sechskornbrot
probiert?



Es empfiehlt sich

**Bäckerei-Konditorei
zur Sonne**

H. u. F. Guthöhrlein
Tösstalstrasse 244
Telefon 29 18 84

RESTAURANT ZUR LINDE · SEEN

Kanzleistrasse 9

Telefon 29 34 35

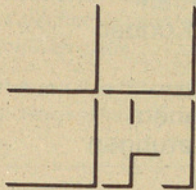
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem heimeligen
Restaurant. Familie Schmidli



Ich empfehle mich
für sämtliche
Dachdeckerarbeiten

H. Hilber – Bedachungen

8405 Winterthur
Sägeweg 1
Telefon 29 50 07



Fritz Hagmann AG
Holzbau
8405 Winterthur
Tel. 052 / 29 55 87

Ausführung von
Schreiner- und Glaserarbeiten
Innenausbau
Umbauten und Renovationen



GLAS-REPARATUR-SERVICE

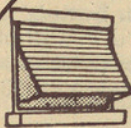
HONEGGER GLAS
HONEGGER GLAS

22 05 86

Ersetzen von Bruchscheiben in Fensterflügeln, Zimmer- und Haustüren usw. Spiegel nach Mass.

Büro und Wohnung: Schachenweg 15 ☎ 22 05 86
Werkstatt und Lager: Tösstalstrasse 243 ☎ 29 67 35

Mitglied des Ortsvereins



Rolladen
Sonnenstoren
Lamellenstoren
Jalousieläden
Garagentor-Antriebe
Glasfalt-Türen/Fenster
Spezial-Anlagen
Reparaturen (alle Fabrikate)

HAUSSMANN

Storenbau AG
Römerstrasse 186
8404 Winterthur
Telefon 052 27 44 68

VEREINE

Turnfahrt 1986 des TV Seen

Eine über dreissigköpfige Turnerschar besammelte sich am Samstag, 13. September 1986, vor sechs Uhr in der Frühe auf dem Hauptbahnhof zur Turnfahrt. Zum Glück richtete nur ein Turner den Wecker zu spät, so dass dieser Ausfall für den Organisator, nicht aber für den Betroffenen selber, leicht verschmerzt werden konnte. Über Zürich-Zug-Arth-Goldau erreichten wir mit der Eisenbahn bald Göschenen. Von dort führte uns ein gut gelaunter Postautochauffeur über Andermatt auf die Oberalp-Passhöhe. Schon vor neun Uhr konnten wir in der Gartenwirtschaft den herrlichen Sonnenschein geniessen und uns für den bevorstehenden steilen Aufstieg stärken. Nach einer zweieinhalbstündigen Wanderung gelangten wir über den Pazolastock hinunter zur Alp Tuma und von dort zur Badus-Hütte. Im Anblick des sich vor uns auftürmenden Piz Badus genossen wir das Mittagessen aus dem Rucksack und ein paar Tropfen Veltlinerwein aus der SAC-Hütte. Ob wohl der Weingenuß entscheidend dafür war, dass nur ein Teil der Turner den Aufstieg zum Tagesziel wagte? Zuletzt nahm nur etwa ein gutes Dutzend die Bewältigung der Höhendifferenz von rund 400 Metern auf den 2928 Meter hohen Piz Badus unter die Füsse. Was sich vorerst wie eine gemütliche Radiowanderung andeutete, endete schliesslich in einem erbarmungslosen Ausscheidensrennen mit dem Resultat, dass die angegebene Wanderzeit vom Sieger um die Hälfte unterboten wurde. Vorbei am Toma-See und nach einigen Irrwegen über die weglassen Alpen erreichten beide Gruppen über Tschamut im Vorderrheintal unser Tagesziel, das Haus Planatsch. Neben dem unerwarteten Apéritif bei der Ankunft und den aufgebauten Handharmonikaspielerinnen überraschte uns der Wirt am nächsten Morgen mit einem Morgenbuffet à discretion. Über den ruhig verlaufenen Abend gibt es nichts Aufregendes zu berichten, da ein grosser Teil der Turner schon um Mitternacht müde die fröhliche Runde verliess und die Nachtruhe suchte. So konnte der Berichterstatter schon um halb zwei Uhr dem letzten Turner an seinem Nachtlager eine gute Nacht wünschen.

Am Sonntagmorgen führte uns die FO-Bahn wieder über den Oberalp-Pass nach Göschenen zurück. Hier folgte ein weiterer Höhepunkt: Mit den von den SBB angebotenen Fahrrädern stürzten wir uns auf der alten Gotthardstrasse rucksackbeladen das Reusstal hinunter nach Flüelen. Der von den SBB angebotene Velo-Plausch ist für Bahn- und Autofreunde ein Erlebnis, hat man doch Zeit, das Reusstal einmal aus anderer Sicht zu betrachten. Unversehrt erreichten wir nach zum Teil halbsbrecherischen Abfahrten Flüelen. Von dort aus transportierten uns dann die Bundesbahnen wieder gesund und um einige Erlebnisse reicher nach Hause. Dem langjährigen Organisator der Reise, Hans Marbach, sei an dieser Stelle nochmals für die abwechslungsreiche Organisation gedankt. Ruedi Weber



Telio Fix



**Chemische
Trockenreinigung**

Tösstalstrasse 249
Winterthur-Seen

chem. gereinigt

Annahmestelle:
Textil-Stübli
Frau B. Weiss
Tel. 052/29 16 72

Damenturnverein Seen

Auf Januar 1987 suchen wir einen Volleyball-Trainer oder eine Trainerin.

Wir trainieren jeweils am Freitag von 20.00–21.30 Uhr im Schulhaus Büelwiesen.

Wer hätte Freude, diese Aufgabe zu übernehmen?

Sie können Kontakt aufnehmen mit:

Ruth Wildi, Telefon 29 46 34.

Turn-, Spiel- und Stafettentag vom 7./8. September 1986 auf der Sportanlage Deutweg-Winterthur

Jugendwettkampf Samstagnachmittag (Mädchen)

Im Jahresprogramm der Mädchenriege, ist dieser Anlass Tradition geworden. Bei herrlichem Herbstwetter kämpften drei Gruppen à 8 Mädchen mit beachtlichem Erfolg:

kleine Mädchen – Seilspringen 2. und 15. Platz
– Hindernislauf 6. und 22. Platz
– Pendelstafette 2. und 15. Platz

grosse Mädchen – Seilspringen 6. Platz
– Hindernislauf 3. Platz
– Pendelstafette 6. Platz

Auch die Damenriege I trat am Sonntagmorgen früh unter der bewährten Leitung von Doris Meier zum Leichtathletik-Wettkampf an, der Erfolg blieb nicht aus! Drei Auszeichnungen war die gute Bilanz. Bravo!

80 m Lauf – 6. und 24. Platz

Hochsprung – 8. und 22. Platz

Ballwurf – 26. Platz

Weitsprung – 30. und 60. Platz

Kugelstossen – 20. und 46. Platz

Pendelstafette – 7. Platz

In der Plauschstafette erzielten unsere Damen zur grossen Freude von Zuschauern und Teilnehmern mit Unterstützung von zwei Turnern des TV Seen den guten 10. Platz.

GERÄTETURNEN

Wettkampf Illnau-Effretikon von 17. August

Test 1: 2. Hess Monika, 4. Fausch Elsbeth, 6. Rossi Tanja, 8. Frei Jeannine, 21. Stichel Fränzi.

Test 2: 1. Rösli Anita, 2. Weidmann Sibylle, 3. Ettl Franziska, 4. Meyer Manuela, 5. Haselbach Sandra, Egli Susanne, 8. Engelmann Cornelia.

Test 3: 1. Steinmann Tanja, 2. Exer Pascale, 8. Schoch Nicole, 10. Merk Sandra, 15. Rinderer Karin, 16. Briner Claudia, 22. Ruh Fatima.

Test 4: 9. Schmid Mirjam, 14. Gubler Susanna, 16. Büchi Sandra, 21. Wissmann Alexandra, 23. Hinderling Sarah, 33. Rossi Martina.

Test 5: 10. Beutler Claudia, 18. Ritler Sylvia, Von Rohr Monika, 20. Frei Anja, 22. Hess Cornelia.

Geräteturnerschaft Weiningen von 30. August

Test 1: 3. Rossi Tanja, 5. Hess Monika, 8. Fausch Elsbeth, Stichel Fränzi, 13. Frei Jeannine, 19. Moser Barbara.

Test 2: 1. Rösli Anita, 3. Ettl Franziska, 4. Weidmann Sibylle, Meyer Manuela, 11. Haselbach Sandra, 14. Engelmann Cornelia.

Test 3: 1. Exer Pascale, 2. Steinmann Tanja, 4. Merk Sandra, 9. Briner Claudia, 13. Schoch Nicole, 16. Biber Susanne, 22. Ruh Fatima.

Test 4: 2. Gubler Susanna, 5. Büchi Sandra, 8. Rossi Martina, 11. Hinderling Sarah, 18. Wissmann Alexandra.

Test 5: 7. Frei Anja, 13. Hess Cornelia, 14. Beutler Claudia, 20. Oetli Monika, 21. Von Rohr Monika.

Rang 1–6 vom Test 4–6 ist für die Schweizermeisterschaften in Sarnen qualifiziert. Rang 7 Ersatz.

TURNVEREIN SEEN / DAMENTURNVEREIN SEEN

Einladung zur Abendunterhaltung

Samstag, 6. Dezember 1986

im Kirchgemeindehaus Kanzleistrasse, Seen

Beginn 20 Uhr, Saalöffnung 19 Uhr

Programm:

1. Teil «Für jede öppis»
Mitwirkende:
Jugendriege, Meitlriege, Männerriege,
Damenturnverein und Turnverein

2. Teil «Alles us Verzwillig»
Schwank in einem Akt

Tanz bis 2 Uhr mit dem Duo
Schweizer–Manferdini

Grosse Tombola

Wir freuen uns, Sie an unserer Abendunterhaltung begrüßen zu dürfen.

Schweizer Meisterschaften im Geräteturnen Sarnen vom 25. Oktober

Test 4: Bei 99 Teilnehmern mit Auszeichnung klassiert, 25. Büchi Sandra, 33. Gubler Susanna.

Männerchor Frohsinn

Öffentliche Klausfeier für unsere Seener Kinder

Liebe Eltern, liebe Kinder

Dieses Jahr ist es bereits das zehnte Mal, dass ich Euch im Eschenbergwald empfangen darf. Ja, schon ist es wieder früh dunkel am Abend. Euer Samichlaus huscht bereits wieder von Tür zu Tür, um in Eure Wohnungen hineinzuhorchen und zu sehen, wie es bei Euch so zu und her geht. Also, ich freue mich riesig, wiederum eine grosse Schar Kinder bei mir begrüßen zu dürfen. Für die Kinder bis zum 3. Schuljahr habe ich auch wieder einen feinen Chlaussack bereit. Die Teilnahme ist wie immer gratis. Zur Deckung der Unkosten wird der Schmutzli gerne einen freiwilligen Beitrag entgegennehmen.

Wir besammeln uns am Samstagabend, den 6. Dezember, um 17.30 Uhr vor dem Restaurant Rössli in Seen. Der Weg zu mir in den Eschenbergwald ist mit Fackeln markiert. Ich bitte nun die Eltern, sich sofort schriftlich oder telefonisch anzumelden, damit ich die erforderliche Anzahl Säcke vorbereiten kann. Ich freue mich schon riesig auf diese Feier.

Euer Frohsinn-Samichlaus



Anmeldung

Wir nehmen an der Samichlausfeier vom 6. Dezember für Kinder bis zum 3. Schuljahr teil:

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

mit _____ Kindern

Bitte sofort einsenden an: Heinrich Stamm, Grundstrasse 37, 8400 Winterthur, Telefon 29 71 81.

Bau- und Werkstattspengerei
Kanalsystemfabrikation
Flachdachbeläge in Kunststoff

Projektierungs- und
Installationsfirma für luft-
und klimatechnische Anlagen

airba ag

Rümikerstrasse 14
8409 Winterthur, Tel. 052 279722

Bäckerei-Konditorei E. Börner
Kanzleistrasse 15, Telefon 29 37 34

Täglich 12 bis 15 verschiedene
Sorten Brot ohne künstliche
Zusätze und Frischhaltemittel



H. U. BRAUN
GARTENGESTALTUNG
GARTENPFLEGE

Hinterdorfstrasse 55
8405 Winterthur
Telefon 052 29 22 58



35 Jahre alles für Bébés vom

Bébéhaus Strasser
Tösstalstrasse 251, 8405 Seen

Chem. Reinigung
K. Müller Zentrum

Die Chemische Reinigung mit dem schnellen
und einwandfreien Service reinigt, wäscht,
bügelt und flickt für Sie.

Beachten Sie
unsere spezielle Wildleder-Reinigung

Einkaufszentrum Seen, Tel. 052/29 07 57
Öffnungszeiten: Montag – Freitag
08.00 – 12.00, 13.30 – 18.30
Samstag durchgehend 08.00 – 16.00

J. FREI

Dipl. Baumeister Hoch- und Tiefbau
Tel. 29 27 69
8405 Winterthur

FOCUS

Focus am Seemer Gewerbefest



Am diesjährigen Seemer Gewerbefest waren zum ersten Mal die Dorfvereine eingeladen. Auch Focus benützte die Gelegenheit, an einer Stellwand eine kleine Fotoausstellung zu präsentieren, und in einem Interview über Radio Eulach den Club etwas näher vorzustellen. Die Bilder zeigten einen kleinen Querschnitt durch das Schaffen unserer Mitglieder, und sollten die vielen Knipser und Hobbyfotografen dazu anregen, sich einmal etwas näher über den Fotoclub FOCUS zu erkundigen. Wir freuten uns über jedes Gespräch und hoffen, den einen oder andern an einem Hock oder einem unserer Anlässe ganz unverbindlich begrüßen zu dürfen. Auf unserer Präsenzliste gibt es nämlich eine Rubrik «Gäste» für Leute, die zuerst im Focus etwas schnuppern möchten.

Unser FOCUS-Hock findet jeden zweiten Freitag im Monat ab 20.00 Uhr im Restaurant Freieck in Seen statt. Die weiteren Anlässe können Sie dem Veranstaltungskalender am Schluss des Seemer Boten entnehmen.

Weitere Auskünfte zum Club oder zu einem unserer Anlässe erfahren Sie bei:

Fritz Kuhn	oder	Peter Zani	
Emil-Klötistr. 6		Oberseenerstr. 16	
8406 Winterthur		8405 Winterthur	
052 / 22 82 00		052 / 29 60 84	A. Blattner

Quartierverein Wingertli

Papiersammlung

Am 12./13. Dezember 1986 sammeln wir wieder Altpapier. Dafür suchen wir noch freiwillige Helfer. Bitte melden Sie sich bei Herrn F. Trevisan unter folgenden Tel.-Nrn.: P: 29 65 51; G: 29 99 44 / 29 99 45 / 29 48 93. Aus dem Reinerlös der Papiersammlungen können wir für unsere Quartierbewohner wieder die verschiedensten Aktivitäten realisieren. Bitte reservieren Sie Ihr Altpapier für den Quartierverein.

Christchindli-Märt

Vom 11.–13. Dezember 1986 steht wieder unser traditioneller Stand mit handgestrickten Pullovern und selbstgebackenen Guetzi im Rathausdurchgang. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Handschneeeräte und Motorschneeschildern
halten wir für Sie am Lager



E. Feldmann AG
Eisenwaren, Werkzeuge, Beschläge
Kanzleistrasse 47
Telefon 29 39 05

Möchten Sie in einem Jodlerclub mitsingen?

Jodlerclub «Männertreu» Seen

Wussten Sie, dass es unter den vielen Seener Vereinen/ Gesangsvereinen auch einen Jodlerclub gibt?

Bestimmt wissen es aber diejenigen, die uns bereits einmal anlässlich einer Abendunterhaltung oder bei anderer Gelegenheit gehört und gesehen haben. Aber auch im Radio und Fernsehen kann man immer wieder diesem schönen Brauchtum vermehrt begegnen. Unser Verein wurde 1941 unter dem Namen Jodlerclub «Männertreu», Winterthur, von gesangsbegeisterten Winterthurerern gegründet. Die Freude am Gesang, die Pflege der uns geschenkten Stimme, sowie auch Geselligkeit und eine gute Kameradschaft bilden einen Teil unserer Vereinstätigkeit. – 1973 dislozierte unser Verein in das altehrwürdige Bauerndorf Seen, das inzwischen zu einer kleinen Vorstadt angewachsen ist. Als Ortsverein wurde der Jodlerclub in die bestehende Ortsvereinsmitgliederkette aufgenommen. Seit diesem Datum tragen wir mit Stolz den Vereinsnamen Jodlerclub «Männertreu» Seen. Unser Verein ist auch Mitglied im Nordostschweizerischen und Eidgenössischen Jodlerverband, unter denen jeweils die bekannten, grossen Jodlerfeste durchgeführt werden.

Gerade in der heutigen, krampfhaft-hektischen Zeit, suchen viele vermehrt einen Ausgleich zum alltäglichen Berufsleben, sei es in sportlicher, musischer oder vielleicht auch gesanglicher Hinsicht. Vielleicht fühlen auch Sie sich von diesen Worten angesprochen, oder sind sogar gesanglich begabt? In der Schule haben wir ja alle bereits Gesangsunterricht miterlebt, damals schon durften wir unsere uns geschenkte Stimmgabe pflegen. Heute wird dies leider viel zu wenig gefördert. In unserem Verein werden solche vorhandenen Stimmgaben weiter gebildet und gepflegt, bis zu einem vollendeten Chorgesang. Entgegen vielen Meinungen, dass ein Jodlerclub nur aus gebildeten Jodlern besteht, ist dem nicht ganz so. Jedermann, vielleicht auch Sie, – in

— Wienachts-Zyt —

Bald isch Wienacht und i jedem Raum glänzt en Liechtlischimmer. Kerzeduft vom Tannebaum... duftet i vielne Zimmer.

Gschenkli werdet ustuscht – underem Schy vo Kerze. Wünschli heimlich abgluscht us viele, liebe Härze.

Kei Unrueh und kei Hascht trüebe die Wienachtsstunde. D'Freud, isch jetzt de grossi Gascht by vielne, i dene Stunde.

Und wenn no «Gsunge wird mit Bedacht», e schöni Wienachtswys – denn hoffed mer i dere Nacht fällt au dezue de Schnee ganz lys.

Wir wünschen Ihnen recht frohe Feiertage!

Jodlerclub «Männertreu» Seen
G. Knopf

einer der vier Stimmlagen singend, 1. Tenor, 2. Tenor, 1. Bass oder sogar 2. Bass, – können bei uns die Stimme weiter bilden und in unseren Reihen mitsingen. Hiermit möchten wir Sie, geschätzte Seemer zu einem unverbindlichen Probebesuch ins Vereinslokal, Rest. «Rössli» in Seen, einladen. Jeden Dienstagabend um 20.00 Uhr zeigen wir Ihnen die Möglichkeit, Ihre Stimmbegabung zu testen.

Jodlerclub «Männertreu» Seen, G. Knopf



Der Seener Bote gratuliert

Da der nächste Seener Bote erst im Februar erscheint, gratulieren wir bereits heute allen Seenerinnen und See-

nern, die im 1. Quartal 1987 85jährig und älter werden: Herzliche Gratulation und alles Gute.

91 Jahre	Emma Butti-Witzig, Seenerstrasse 170	4.2.1896
	Anna Merz-Zraggen, Brunnerstrasse 4/R. Schauwecker	20.1.1896
90 Jahre	Maria Bernhard-Ambuehl, Tösstalstrasse 256	27.1.1897
	Lydia Jacques-Pfenninger, Roggenweg 8	15.3.1897
89 Jahre	Bertha Meier-Diener, Hinterdorfstrasse 7/R. Widmer	30.3.1898
	Lydia Mina Meier-Schramm, Büelhofstrasse 29/46	19.2.1898
88 Jahre	Katharina Stöckli-Blinke, Hinterdorfstrasse 10	28.1.1899
87 Jahre	Erika Kahnt-Werdmüller, Büelhofstrasse 44	16.2.1900
	Maria Landolt-Herzog, Bühlackerweg 42	2.3.1900
	Heinrich Weber, Sennhofweg 115	10.3.1900
86 Jahre	Johanna Ackeret-Bereuter, Roggenweg 14	11.1.1901
	Elisabeth Bienz, Büelhofstrasse 29/25	22.2.1901
	Martha Bosshard-Meister, Stockenerstrasse 47	22.3.1901
	Julius Egli, Bollstrasse 18	29.3.1901
	Frieda Jaun-Fluehmann, Seenerstrasse 188	15.2.1901
	Ernst Maurer, Büelhofstrasse 5	20.1.1901
	Frieda Moser-Leu, Seenerstrasse 152	18.2.1901
	Johann Schneider, Büelhofstrasse 28	31.3.1901
	Rosa Wyttenbach-Rolli, Sennhofweg 126	20.1.1901
85 Jahre	Margaretha Berchtold-Schafroth, Weierhöhe 11/E. Egloff	4.2.1902
	Lina Brunner, Weierstrasse 48A	15.1.1902
	Erich Doebeli, Weierhöhe 20	6.1.1902
	Barbara Rupper-Hagmann, Linsentalstrasse 15/U. Hagmann	10.3.1902

Veranstaltungskalender

- Evang. ref. Kirchgemeinde Seen**
3. 12. 19.30 Uhr Abendmahlsfeier im Kirchgemeindehaus
4. 12. 12.00 Uhr Seniorenmittagstisch
7. 12. 17.00 Uhr Chorkonzert unter der Leitung von Christoph Bachmann. Die Kantorei und der Jugendchor Seen singen das Weihnachtsoratorium von J. S. Bach
17. 12. 14.00 Uhr Altersnachmittag
19. 12. 11–13.30 Uhr Suppentag
24. 12. 19.30 Uhr Weihnachtsfeier im Kirchgemeindehaus
23.00 Uhr Christnachtfeier in der Kirche
25. 12. 10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst
26. 12. 20.00 Uhr Gottesdienst zum Stephanstag
31. 12. 20.00 Uhr Silverstergottesdienst
1. 1.87 10.00 Uhr Neujahrsgottesdienst
7. 1. 19.30 Uhr Abendmahlsfeier im Kirchgemeindehaus
8. 1. 12.00 Uhr Seniorenmittagstisch
11. 1. 20.00 Uhr Lobgottesdienst
21. 1. 14.00 Uhr Altersnachmittag
19.30 Uhr Abendmahlsfeier im Kirchgemeindehaus mit der Jugendgruppe
23. 1. 11–13.30 Uhr Suppentag
29. 1. 09.00 Uhr oekumenischer Zmorge im Kirchgemeindehaus
1. 2. 09.30 Uhr Familiengottesdienst
20.00 Uhr Musikalische Abendfeier
5. 2. 12.00 Uhr Seniorenmittagstisch
22. 2. 20.00 Uhr Lobgottesdienst
25. 2. 14.00 Uhr Altersnachmittag
27. 2. 11–13.30 Uhr Suppentag

- Evang. Frauenhilfe**
16. 12. 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus: Offenes Adventssingen unter der Leitung von FrI. Annemarie Nater, Seen

- Turnverein Seen**
Damenturnverein Seen
6. 12. 20.00 Uhr Abendunterhaltung im Kirchgemeindehaus Seen

- Musikverein Seen**
14. 12. 20.00 Uhr Kirchenkonzert kath. Zentrum St. Urban, Seen

- Fotoclub FOCUS**
6. 12. 20.00 Uhr Focus-Klausabend Restaurant Freieck Seen
12. 12. 20.00 Uhr Focus-Hock Restaurant Freieck Seen
9. 1.87 20.00 Uhr Focus-Hock Restaurant Freieck Seen
30. 1. 20.00 Uhr Generalversammlung Restaurant Freieck Seen

- Ortsverein Seen**
10. 12. 15.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Seen: Theater für den Kanton Zürich mit «Püktchen und Anton» von Erich Kästner
22. 1.87 20.00 Uhr im Saal des Restaurant Rössli: Leseabend mit Willy Peter, Bauerdichter von Oberwil

Rheumaliga des Kantons Zürich
Jeden Mittwoch (ausgenommen Schulferien) Rheumaschwimmen in der Heilpädagogischen Michaelschule, Florenstr. 11
Gruppe 1: 18.00–18.20 Uhr
Gruppe 2: 18.20–18.40 Uhr

24. 1.87 **Musikkollegium Winterthur**
Konzert in der reformierten Kirche Seen

- Quartierverein Wingertli**
Chrabelstube jeden Donnerstag-Nachmittag ab 15.00 Uhr
7. 12. Chlausemorge
11. 12. Kalt-Emaillieren
11.–13. 12. Christchindli-Märt
12./13. 12. Papiersammlung
17. 12. Wiehnachtsbaschtle für Chind
23. 12. Schuelsilväschter im Hölderli

Frauenverein Iberg
Kerzenziehen im Schulhauskeller:
Freitag, 12. Dezember, 18–21 Uhr
Samstag, 13. Dezember, 14–17 Uhr
Sonntag, 14. Dezember, 14–17 Uhr
Montag, 15. Dezember, 18–21 Uhr
Mittwoch, 17. Dezember, 14–17 Uhr

6. 12. **Männerchor Frohsinn**
17.30 Uhr Kinderklausfeier für Kinder (siehe Textteil)
13. 12. 20.00 Uhr Klausfeier für Vereinsmitglieder im Restaurant Freieck

7. 12. **Neuapostolische Kirche**
14. 12. **Gemeinde Winterthur-Seen**
09.00 Uhr Gästegottesdienst
15.00 Uhr Öffentliches Adventskonzert

Kauf / Verkauf / Miete

Zu vermieten Hagerty Sprühsauger für die Teppich-Tiefenreinigung. Pro Tag Fr. 10.– beim Kauf des Reinigungsmittel-Sets zu Fr. 29.70. Reicht für mehr als 40 m². Beratung und Reservation: Drogerie Kägi AG, Zentrum Seen, Tel. 29 30 17.

Zu vermieten: Milchpumpen bei Stillschwierigkeiten. Neueste Modelle, absolut hygienisch. Auskunft und Beratung: Drogerie Kägi AG, Zentrum Seen, Tel. 29 30 17.

Spielgruppe Oberseen für Kinder von 3 bis 5 Jahren. Leitung Frau Dürsteler, Kindergärtnerin, Tel. 29 42 60.

Zu verkaufen: Gut gelagertes **Cheminée-Holz**. Ins Haus geliefert, 25 kg zu Fr. 15.—. **Anfeuerholz**, sehr fein gespalten, 5 kg zu Fr. 5.—. Tel. 29 38 88.

Der Seener Bote Nr. 90 erscheint am
4. Februar
Redaktionsschluss **16. Januar**